

Klimagerätesteuerungssystem Erweiterte Touch-Steuerung

MODELL

AT-50B

ANWEISUNGSHANDBUCH



Lesen Sie vor der Verwendung der Steuerung dieses Anweisungshandbuch sorgfältig, um sachgemäßen Betrieb sicherzustellen.

Bewahren Sie dieses

Anweisungshandbuch auf, damit Sie später darin nachschlagen können.

Diese Anleitung und das

Installationshandbuch sollten unbedingt an zukünftige Anwender weitergereicht werden.

Um einen sicheren und sachgemäßen Betrieb des Geräts zu gewährleisten, sollte es von qualifiziertem Fachpersonal installiert werden.

Vorsichtsmaßnahmen	2
Funktionsliste	4
Bezeichnungen und Funktionen der Steuerungskomponenten ...	6
Bildschirm-Konfiguration [HOME-Bildschirm]	8
Tasten [HOME-Bildschirm]	10
Anzeigen Symbole [HOME-Bildschirm]	12
Grundfunktionen	16
Auswahl des Bildschirms	16
Auswahl der Gruppe	17
Bedienen der Klimaanlagegerät-Gruppe • Luft-Wasser-Einheit (PWFY)-Gruppe ...	18
Ein-/Ausschalten	18
Modus	18
Temperatureinstellung	21
Einstellungen für gekoppelte Lüftungsgeräte (LOSSNAY)/	
Lüftergeschw./Lufrichtung/Lamellen	23
Taste "Funktion Zeitplan deaktivieren"	24
Bedienen der Gruppe LOSSNAY	24
Modus	24
Lüftergeschwindigkeitseinstellung	24
Bedienen der Gruppe externe Geräte	24
Ein-/Ausschalten	24
Bildschirm für die Auswahl mehrerer Gruppen	25
Funktionen deaktivieren	25
Menü-Bildschirm	26
Verwendung - Hauptmenü-Einstellungen	28
Betriebseinstellung	28
Begrenzungseinstellungen	44
Bedienfeld	52
Systemverwaltung	59
Wartung	63
Touchpanel-Reinigungsbildschirm	63
Fehlerbehebung	64

Vorsichtsmaßnahmen

- Vor der Installation des Geräts müssen die folgenden Sicherheitsmaßnahmen sorgfältig durchgelesen werden.
- Befolgen Sie diese Sicherheitsmaßnahmen unbedingt, um sicheren Betrieb zu gewährleisten.

 WARNUNG	Weist auf die Gefahr einer tödlichen oder schweren Verletzung hin.
 VORSICHT	Weist auf die Gefahr einer schweren Verletzung oder Bauschäden hin.

● Symbolerklärung



- Übergeben Sie diese Anleitung nach dem Lesen dem Anwender, welcher sie zur zukünftigen Bezugnahme aufbewahren sollte.
- Bewahren Sie diese Anleitung auf, damit Sie bei Bedarf später darin nachschlagen können. Diese Anleitung muss den Personen, welche die Fernsteuerung reparieren oder umsetzen zur Verfügung stehen. Stellen Sie sicher, dass die Anleitung an zukünftige Anwender von AT-50B weitergereicht wird.

Sämtliche elektrischen Arbeiten müssen von Fachpersonal durchgeführt werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise

WARNUNG

Installieren Sie die Einheit nicht an einem Ort, an dem sie größeren Mengen an Öl, Dampf, organischen Lösungsmitteln, korrosiven Gasen wie schwefelhaltigen Gasen ausgesetzt ist oder an dem häufig saure/alkalische Lösungen oder Sprays verwendet werden. Diese Substanzen können die Leistung der Einheit beeinträchtigen oder bestimmte Komponenten der Einheit korrodieren. Dies kann zu Stromschlägen, Fehlfunktionen, Rauchbildung oder Bränden führen. 

Um das Risiko von Kurzschlüssen, Kriechstrom, Stromschlägen, Fehlfunktionen, Rauchbildung oder Brand zu reduzieren, reinigen Sie die Fernsteuerung nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten. 

Um das Risiko von Stromschlägen, Fehlfunktionen, Rauchbildung oder Brand zu reduzieren, bedienen Sie die Schalter/Tasten bzw. berühren Sie andere elektrische Teile nicht mit nassen Händen. 

VORSICHT

Um das Risiko von Brand oder Explosionen zu reduzieren, platzieren Sie in der Nähe der Fernsteuerung keine entzündlichen Materialien oder versprühen Sie keine entzündlichen Sprays. 

Um das Beschädigungsrisiko der Fernsteuerung zu reduzieren, sprühen Sie keine Insektizide oder andere entzündlichen Sprays direkt auf die Fernsteuerung. 

Um das Risiko von Stromschlägen oder Fehlfunktionen zu reduzieren, berühren Sie das Touchpanel, die Schalter oder Tasten nicht mit einem spitzen oder scharfen Gegenstand. 

Um das Risiko von Verletzungen oder Stromschlägen zu reduzieren, halten Sie den Betrieb an und decken Sie die Fernsteuerung ab, bevor Sie Chemikalien in der Nähe der Fernsteuerung versprühen. 

Um das Risiko von Verletzungen oder Stromschlägen zu reduzieren, halten Sie den Betrieb an und schalten Sie die Stromversorgung aus, bevor Sie die Fernsteuerung reinigen, warten oder untersuchen. 

Bringen Sie alle erforderlichen Abdeckungen an, um Feuchtigkeit und Staub von der Fernsteuerung fernzuhalten. Staub- und Wasseransammlungen können zu Stromschlägen, Rauchbildung oder Brand führen. 

Um das Risiko von Verletzungen oder Stromschlägen zu reduzieren, vermeiden Sie den Kontakt mit scharfen Kanten bestimmter Bauteile. 

Um Verletzungen durch Glasscherben zu vermeiden, üben Sie keinen starken Druck auf die Glasteile aus. 

Um Verletzungen zu vermeiden, tragen Sie beim Arbeiten an der Fernsteuerung Schutzkleidung. 

Vorsichtsmaßnahmen während der Installation

WARNUNG

Installieren Sie das Gerät nicht an Orten, an denen die Gefahr des Austritts brennbarer Gase besteht. Wenn sich um die Fernsteuerung herum brennbares Gas sammelt, kann es durch Entzündung zu einem Brand oder einer Explosion kommen. 

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß. Bei Kindern besteht Erstickengefahr durch Plastiktaschen. 

Vorsichtsmaßnahmen während der Versetzung oder der Reparatur der Steuerung

WARNUNG

Die Steuerung darf nur von einer qualifizierten Fachkraft repariert oder versetzt werden. Bauen Sie die Steuerung nicht auseinander oder modifizieren Sie sie nicht. Eine unsachgemäße Installation oder Reparatur kann zu Verletzungen, Stromschlägen oder Brand führen. 

VORSICHT

Um das Risiko von Kurzschlüssen, Stromschlägen, Brand oder Fehlfunktionen zu reduzieren, berühren Sie die Leiterplatte weder mit Werkzeugen noch mit Ihren Händen. Vermeiden Sie zudem, dass sich darauf Staub ansammelt. 

Zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen

Um Schäden an der Steuerung zu vermeiden, dürfen nur die entsprechenden Werkzeuge zur Installation, Untersuchung oder Reparatur der Steuerung verwendet werden.

Um Schäden an der Steuerung zu vermeiden, sollten die Schrauben nicht zu stark angezogen werden.

AT-50B ist ausschließlich für die Verwendung mit dem Gebäudeverwaltungssystem von Mitsubishi Electric konzipiert. Die Verwendung dieser Steuerung mit anderen Systemen oder zu anderen Zwecken könnte zu Fehlfunktionen führen.

Um Verfärbungen zu vermeiden, darf die Steuerung nicht mit Benzol, Verdünnern oder chemisch behandelten Tüchern gereinigt werden. Reinigen Sie die Steuerung, indem Sie ein mildes Reinigungsmittel in das Wasser geben, ein weiches Tuch damit befeuchten und die Steuerung abwischen. Entfernen Sie Reinigungsmittelreste mit einem feuchten Tuch, und wischen Sie das Gerät am Ende mit einem trockenen Tuch ab.

Um Schäden an der Steuerung zu vermeiden, muss das Gerät gegen statische Elektrizität geschützt werden.

Funktionsliste

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die an AT-50B verfügbaren Funktionen.

Details finden Sie auf den angegebenen Seiten.

Funktion		Beschreibung	Seite
Gerätefunktion	Ein-/Ausschalten	Ein-/Ausschalten von Geräten, z. B. Klimageräte. Die LED auf der Sammel-Ein/Aus-Taste leuchtet auf, wenn eines oder mehrere Geräte in Betrieb sind. Sie geht aus, wenn alle Geräte gestoppt sind.	18
	Modus *1	Schaltet den Modus "Kühlen/Trocknen/Lüfter/Auto/Heizen" für jede Gruppe oder für alle Gruppen um. (Für LOSSNAY-Gruppen: Umschalten von "Bypass/Wärmerückgewinnung/Auto".) Schaltet den Modus „HEIZEN/HEIZEN ECO/Brauch-H2O/FROST SCHUTZ/KÜHLEN" für Luft-Wasser-Einheit (PWFY)-Gruppen um.	18
	Solltemperatur *1	Einstellen der Solltemperatur für jede Gruppe oder alle Gruppen.	21
	Lüftergeschw. *1	Einstellen der Lüftergeschw. für jede Gruppe oder für alle Gruppen.	23
	Luftrichtung *1	Stellt die Luftrichtung für jede Gruppe oder für alle Gruppen ein.	23
	Lamellen *1	Aktiviert/deaktiviert die Lamellen für jede Gruppe oder für alle Gruppen.	23
	Ein-/Ausschalten für Gekoppelte Lüftung *1	Die Ein-/Ausschaltfunktion für die Gekoppelte Lüftung ist gekoppelt mit der Ein-/Ausschaltfunktion des Klimageräts. Die gekoppelten Lüftungsgeräte können unabhängig für jede Gruppe oder für alle Gruppen auf Ein (Hoch/Niedrig)/Aus geschaltet werden. (Wenn das Lüftungsgerät mit dem Klimagerät gekoppelt ist, kann der Modus Lüftung nicht verwendet werden.)	23
	Sammelbetrieb	Die folgenden Funktionen im Sammelbetrieb mit mehreren Gruppen verwendet werden: Inversion, Zeitplan, Modus, Temperaturanpassung, Fernbedienungssperre.	20 40
Uhzeit und Zeitplan	Datum und Zeit	Einstellen von Datum, Zeit und Anzeigeformat. Die aktuelle Zeit erscheint im HOME-Bildschirm oben rechts.	28
	Wochenplan/Ein-Tages-Zeitplan	<ul style="list-style-type: none"> Der Benutzer kann die Einstellungen für den Wochenplan für jede Gruppe vornehmen. Maximal können 16 Vorgänge pro Tag eingestellt werden. Folgende Zeitplan-Einstellungen können vorgenommen werden: Ein/Aus, Modus, Solltemperatur, Lüftergeschw., Luftrichtung und Betriebssperre Fernbedienung. Maximal können 12 Zeitplanvorlagen für den Wochenplan und 5 für einen Tag vorgenommen werden. Zwei Wochenpläne (Sommer/Winter) können eingestellt werden. Der Ein-Tages-Zeitplan setzt den Wochenplan außer Kraft. 	30
	Inversionssteuerung	Diese Funktion ermöglicht es, die Zimmertemperatur im Temperaturbereich zu halten, während die Geräte gestoppt sind und solange diese Funktion aktiviert ist.	37
	Zeitplan deaktivieren	Vorübergehende Deaktivierung des Betriebs nach Zeitplan. Diese Einstellung muss auf Aus stehen, damit der Betrieb im Zeitplan läuft.	24
Systemverwaltung	Systemwechsel	<p>Schaltet das gesamte System (alle Innengeräte, die mit denselben Außengeräten verbunden sind) auf Kühlen oder Heizen um, indem periodisch die Zimmertemperatur und die voreingestellte Temperatur jeder Gruppe überprüft und der am besten geeignete Betriebsmodus festgelegt wird.</p> <p>Die Funktion Systemwechsel ist nicht bei den folgenden Gerätetypen verfügbar: gleichzeitige Kühl-/Heizgeräte (mit automatischem Betriebsartwechsel), Mr. SLIM®, LOSSNAY und DIDO-Steuerung.</p>	61

*1: Die verfügbaren Funktionen sind abhängig vom Gerätetyp. Nur Funktionen, die von den verbundenen Geräten unterstützt werden, können über AT-50B gesteuert werden.

Funktion		Beschreibung	Seite	
Einstellungen Einschränkungen	Sperrtasten	Sperrt die folgenden Tasten: Sammel-EIN/AUS, F1, F2 und Hauptmenü. Sperrt die folgenden Funktionen: EIN/AUS, Modus, Einstelltemp., Lüftergeschwindigkeit und Zeitplan EIN/AUS.	11 25 44	
	Begrenzung des Temperaturbereichs einstellen	Begrenzt den verfügbaren Temperaturbereich für lokale Fernsteuerung (jede Gruppe oder alle Gruppen).	46	
	Sperre Fernbedienung	Verhindert den Zugang zum EIN/AUS, Modus, Temperatureinstellung, Wartungszeichen zurücksetzen, Luftrichtung und Lüftergeschwindigkeitseinstellungen von den örtlichen Fernbedienungen und deaktiviert auch die Timer-Einstellungen von den lokalen Fernbedienungen (insgesamt oder für jeweils eine Gruppe).	48	
	Begrenzung der Betriebsmoduswahl	Von der Fernbedienung aus, die als Hauptfernbedienung festgelegt wurde, kann die Bedienung der folgenden Modi gesperrt sein. Wenn Kühlen gesperrt ist: Auswahl von Kühlen, Trocknen, Automatisch nicht möglich. Wenn Heizen gesperrt ist: Auswahl von Heizen, Automatisch nicht möglich. Wenn Kühlen/Heizen gesperrt ist: Auswahl von Kühlen, Trocknen, Heizen, Automatisch nicht möglich.	50	
Grundeinstellungen	Anzeigeformat	Auswahl des Anzeigeformats für folgende Optionen: Sprachauswahl Anzeige, Temperatur, Zimmertemperatur, Symbole für Modus Kühlen/Heizen (im Auto-Modus) anzeigen/verbergen, Zeiteinstellung Hintergrundbeleuchtung und Gruppennamen.	52	
	Funktionstasteneinstellung	Die Tasten F1 und F2 können als Starttaste für folgende Sammelbetrieb-Funktionen festgelegt werden: Inversion, Zeitplan, Betriebsmodus, Temperaturanpassung, Betriebssperre Fernbedienung.	56	
	HOME-Bildschirm Gruppensymboleinstellung		Bei Berührung des Gruppensymbols erfolgt Abhängig von der Einstellung des Gruppensymbols eine jeweils andere Aktion. Standardeinstellung ist Gruppensymbol 2. Gruppensymboleinstellung 1: Schaltet bei Berührung des Gruppensymbols die Geräte der jeweiligen Gruppe auf Ein/Aus. Gruppensymboleinstellung 2: Bei Berührung des Gruppensymbols wird das Häkchen angezeigt. Berühren Sie das Gruppensymbol der Gruppen, die Sie bedienen möchten und dann die "BEDIENEN"-Taste, um zum Gruppenbildschirm zu wechseln. Die Auswahl mehrerer Gruppen ist möglich. Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie mehrere Gruppen im Sammelbetrieb bedienen. Gruppensymboleinstellung 3: Wechselt bei Berührung des Symbols der Gruppe direkt zum entsprechenden Gruppenbildschirm.	43
		Lautstärkeregelung	Einstellen von Lautstärke und Bildschirmhelligkeit.	57
		Fehler	Beim Auftreten eines Fehlers an der Steuerung AT-50B oder den von AT-50B gesteuerten Geräten und Steuerungen blinkt das LED an der Sammel-Ein/Aus-Taste. Tritt der Fehler an einem Innengerät oder einem LOSSNAY-Gerät auf, erscheint Δ am HOME-Bildschirm auf dem entsprechenden Gruppensymbol. Auf dem Bildschirm Statusliste können Sie den Fehler überprüfen und zurücksetzen.	59
	Wartung	Wartungszeichen	Wenn der Filter gereinigt werden muss, erscheint das Symbol Filter auf dem HOME-Bildschirm. Das Symbol kann vom Bildschirm Statusliste gelöscht werden.	60
Touchpanel-Reinigungsmodus		Deaktiviert das Touchpanel, so dass es gereinigt werden kann.	63	
Touchpanel-Kalibrierungsmodus		Kalibriert das Touchpanel, wenn es nicht korrekt auf Berührung anspricht.	58	
Sonstige	Eingehendes Signal	Empfängt eingehendes Signal von externen Geräten und startet/stoppt alle Gruppen oder gibt frei/sperrt Bedienung über lokale Fernbedienungen. Nur über Kabelverbindung.	/	
	Ausgehendes Signal	Ausgabe des Betriebsstatus (Ein/Aus) oder des Fehlersignals an alle externe Geräte über Kontaktsignale. Nur über Kabelverbindung.	/	

Bezeichnungen und Funktionen der Steuerungskomponenten

Produkteigenschaften

Die in dieser Anleitung beschriebene Steuerung AT-50B ist eine Zentralsteuerung mit farbigem LCD-Touchpanel für Klimageräte, LOSSNAY-Geräte, Luft-zu-Wasser-Einheit (PWFY)* und allgemeine Geräte, welche die Mitsubishi Electric DIDO-Steuerung (PAC-YG66DCA) verwenden.

AT-50B kann bis zu 50 Geräte/50 Gruppen steuern. (*1)

AT-50B steuert und überwacht die Klimageräte in jeder Gruppe. Außerdem kann mit AT-50B die Steuerung über detaillierte Zeitplaneinstellungen erfolgen und in jedem Raum die lokale Fernsteuerung gesperrt werden. Durch diese Funktionen ist Energie sparen möglich.

Grundfunktionen können über das Touchpanel von AT-50B aufgerufen werden. Ein/Aus und die Funktionen, mit denen über F1 und F2 Klimageräte im Sammelbetrieb gesteuert werden können, werden von Tasten direkt neben dem Touchpanel aus aufgerufen.

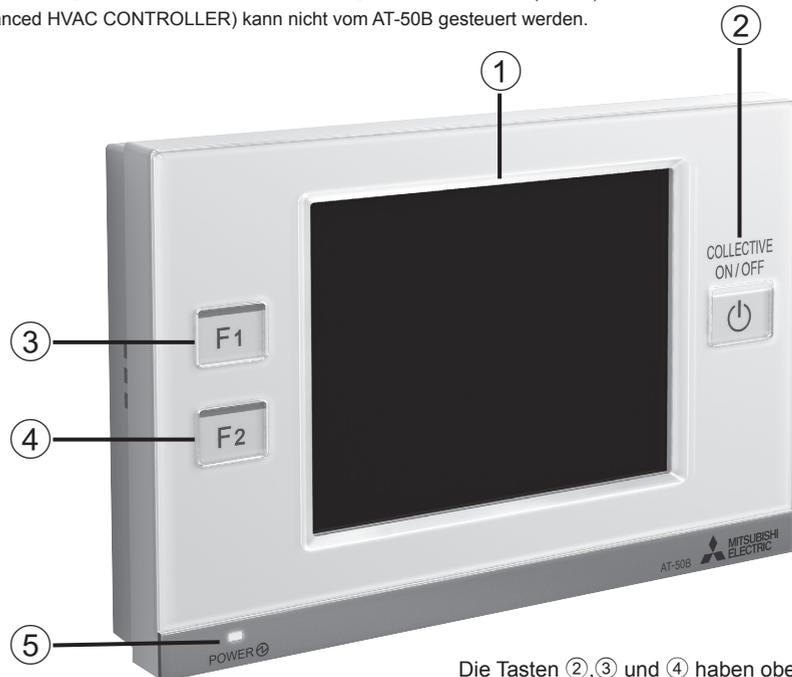
Es gibt entsprechend ihrer Verwendung drei Anzeigebildschirme für AT-50B.

- HOME-Bildschirm : Überwachungsbildschirm, um den Betriebsstatus der Geräte zu überwachen (beschrieben in diesem Anweisungshandbuch)
- Hauptmenü-Bildschirm : Einstellungsbildschirm, an dem Funktionen wie die Zeitplan-Einstellungen vorgenommen werden (beschrieben in diesem Anweisungshandbuch)
- Verwaltungs-Bildschirm : Bildschirm für Grundeinstellungen, über den grundlegende Systeme wie Gruppeneinstellungen vorgenommen werden (beschrieben im Installationshandbuch)

* 1 Gruppe: kleinste, von AT-50B gesteuerte Einheit
Eine Gruppe besteht aus (maximal 16) Geräten.

* „Fördereinheit“ und „Wasser-HEX-Einheit“ werden als „Luft-Wasser-Einheit (PWFY)“ bezeichnet.

* AHC (Advanced HVAC CONTROLLER) kann nicht vom AT-50B gesteuert werden.



Die Tasten ②, ③ und ④ haben oben Anzeigen.

Touchpanel / Tasten

① Anzeige/Touchpanel

AT-50B ist mit einem 5"-Touchpanel mit Farb-LCD ausgestattet. Das Touchpanel zeigt den Betriebsstatus der Geräte an. Einstellungen für Funktionen wie z.B., Wochenplan werden über das Touchpanel aufgerufen. Die Hintergrundbeleuchtung leuchtet auf, sobald das Bedienfeld berührt wird und erlischt nach einer bestimmten Zeit wieder. Wenn ein Fehler vorliegt, bleibt die Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet, bis der Fehler behoben ist.

② **Sammel-Ein/Aus-Taste** *1

Die **Sammel-Ein/Aus**-Taste aktiviert die Funktion Sammel-Ein/Aus, die das Abschalten aller Klimageräte, LOSSNAY, DIDO-Steuerungen und Luft-Wasser-Einheiten (PWFY) in allen Gruppen ermöglicht.

Die Anzeige entspricht dem Betriebsstatus der gesteuerten Geräte.

- Leuchtet nicht : Zeigt an, dass alle Geräte gestoppt sind.
- Leuchtet : Zeigt an, dass ein Gerät oder mehrere Geräte arbeiten.
- Blinkt : Zeigt an, dass ein Fehler aufgetreten ist.

③ **Funktionstaste 1 (F1)**, ④ **Funktionstaste 2 (F2)** *1 *2

Den F1- und F2-Tasten können gewünschte Funktionen von der folgenden Liste zugewiesen werden. (Inversion/Zeitplan/Betriebsmodus/Temperaturanpassung/Betriebssperre Fernbedienung)
Die Tasten können über Funktionstasteneinstellung auf dem Bedienfeld mit einer Funktion belegt werden.

Die Anzeige auf den Tasten zeigt den jeweiligen Status der Funktion (aktiviert/deaktiviert) an.

- Leuchtet nicht : Die zugewiesene Funktion ist deaktiviert.
- Leuchtet : Die zugewiesene Funktion ist aktiviert.

Wenn die Funktionen, die den Funktionstasten F1 und F2 zugewiesenen Funktionen über das Bedienfeld Sammelbetrieb aktiviert oder deaktiviert wurden, leuchten die Anzeigen auf oder erlöschen.

⑤ **Netzanzeigeleuchte**

Die Netzanzeigeleuchte leuchtet auf, sobald AT-50B eingeschaltet wird.

- Leuchtet nicht : Netzbetrieb Aus
- Leuchtet : Netzbetrieb Ein

*1 Wird die Taste gedrückt, während die Funktion gesperrt ist, blinkt das LED zweimal.

*2 Die Tasten ②, ③ und ④ sind nur am HOME-Bildschirm verfügbar.

Bildschirm-Konfiguration [HOME-Bildschirm]

1. Umschalten auf den HOME-Bildschirm

Berühren Sie die Registerkarte, um das Anzeigeformat zu ändern.

 : Zeigt den GRID-Bildschirm an.

 : Zeigt den GRID-Bildschirm (verkleinerte Ansicht) an.

 : Zeigt den GRID-Bildschirm (vergrößerte Ansicht) an.

 : Zeigt den LISTE-Bildschirm an.

 : Zeigt den GRUPPE-Bildschirm an.

2. Umschalten auf den Hauptmenü-Bildschirm

 : Zeigt den Hauptmenü-Bildschirm an.

3. Umschalten auf den Verwaltungs-Bildschirm

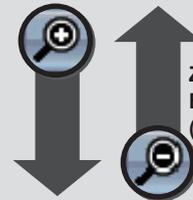
Siehe Installationshandbuch.

GRID-Bildschirm

Verkleinerte Bildschirmansicht



Zum GRID-Bildschirm (vergrößert)



Zum GRID-Bildschirm (verkleinert)

Vergrößerte Bildschirmansicht



HOME-Bildschirm

GRUPPE-Bildschirm



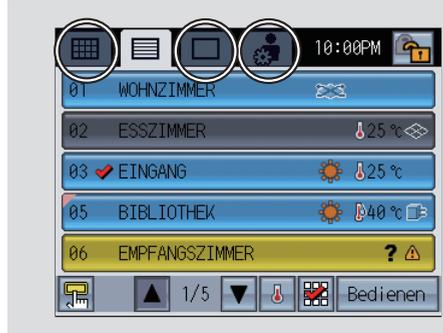
Zum LISTE-Bildschirm



Zum GRUPPE-Bildschirm



LISTE-Bildschirm



Zum LISTE-Bildschirm

Zum GRID-Bildschirm

Zum Hauptmenü-Bildschirm

Zum HOME-Bildschirm

[Hauptmenü-Bildschirm]

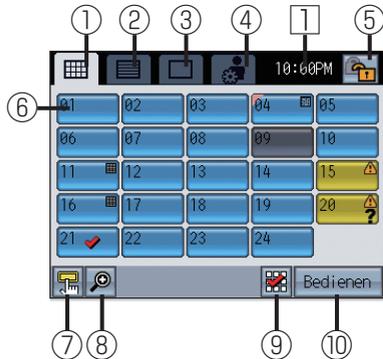


Tasten [HOME-Bildschirm]

HOME-Bildschirm

GRID-Bildschirm (verkleinert)

Der Betriebsstatus aller Gruppen wird angezeigt. Die Anordnung der Tasten ⑥ variiert mit der Anzahl der registrierten Gruppen.



LISTE-Bildschirm

Die Details für den Betriebsstatus jeder Gruppe und der Gruppename werden angezeigt. (5 Gruppen auf maximal 10 Seiten)



Hinweis: Die Anzeigen ⑨ und ⑩ variieren abhängig von der Einstellung des Gruppensymbols. Details zur „Gruppensymboleinstellung“ finden Sie auf S. 17. Die obigen Beispiel-Anzeigen beziehen sich auf die Standardeinstellung: Einstellung Gruppensymbol 2.

Gruppensymboleinstellung 1	
Gruppensymboleinstellung 2	Bedienen
Gruppensymboleinstellung 3	

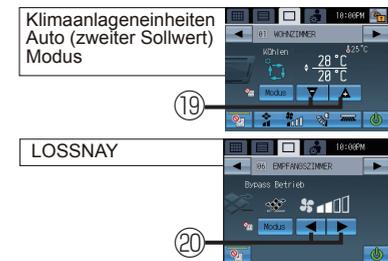
GRID-Bildschirm (vergrößert)

Die Details für den Betriebsstatus jeder Gruppe werden angezeigt. (10 Gruppen auf maximal 5 Seiten)



GRUPPE-Bildschirm

Die Details für den Betriebsstatus jeder Gruppe werden angezeigt. Betriebseinstellungen für Gruppen können vorgenommen werden. (Bei Steuerung der Klimageräte oder Luft-Wasser-Einheiten (PWFY).)



① Taste GRID-Bildschirm

Zeigt den GRID-Bildschirm an.

② Taste LISTE-Bildschirm

Zeigt den LISTE-Bildschirm an.

③ Taste GRUPPE-Bildschirm

Zeigt den GRUPPE-Bildschirm an.

④ Taste Hauptmenü-Bildschirm

Zeigt den HAUPTMENÜ-Bildschirm an.

⑤ Betriebssperre-Taste

Sperrt bzw. entsperrt die Tasten an AT-50B. Halten Sie die Taste zwei Sekunden lang gedrückt um Tasten zu sperren oder zu entsperren. Das Symbol für gesperrt/entsperrt erscheint auf den Tasten.

: Gesperrt : Entsperrt

Möglicherweise sind bestimmte Tasten passwortgeschützt. Wählen Sie die zu sperrenden Tasten unter Sperrtasten (siehe S. 44.) im Hauptmenü. Wenn keine Menüelemente ausgewählt wurden, erscheint die Betriebssperre-Taste nicht auf dem Bildschirm.

⑥ Taste Gruppensymbol (Betriebsstatus-Anzeige)

Der Betrieb ist abhängig von der Einstellung des Gruppensymbols.

Gruppensymboleinstellung 1

Schaltet bei Berührung des Gruppensymbols die Geräte der jeweiligen Gruppe auf Ein/Aus.

Gruppensymboleinstellung 2

Schaltet das Gruppensymbol um zwischen Ausgewählt (Häkchen gesetzt) und Nicht Ausgewählt (kein Häkchen gesetzt). (Standardeinstellung) Bei Berührung des Gruppensymbols wird das Häkchen angezeigt.

Gruppensymboleinstellung 3

Wechselt bei Berührung des Symbols der Gruppe direkt zum entsprechenden Gruppenbildschirm.

⑦ Taste "Aufrufen des Bedienfelds Sammelbetrieb"

Drücken Sie diese Taste, um das Bedienfeld Sammelbetrieb aufzurufen. (Zum Bedienfeld Sammelbetrieb siehe S. 20.)

⑧ Taste GRID-Bildschirm (verkleinern/vergrößern)

: Zeigt den Bildschirm in verkleinerter Ansicht an.

: Zeigt den Bildschirm in vergrößerter Ansicht an.

⑨ Taste Alle wählen

Alle/keine Gruppe auswählen. Setzt Häkchen für alle ausgewählte Symbole.

⑩ Taste Zur gewählten Gruppe gehen

Wechselt zum GRUPPE-Bildschirm der ausgewählten Gruppe. Wechselt zum Bildschirm für die Auswahl mehrerer Gruppen, wenn mehrere Gruppen ausgewählt sind. Details zu "Bildschirm für die Auswahl mehrerer Gruppen" finden Sie auf S. 25.

Hinweis: Die verfügbaren Tastenfunktionen und Anzeigen variieren abhängig von den Geräten, die gesteuert werden und den Einstellungen für AT-50B. : Solange das -Symbol auf der Taste angezeigt wird, ist die Funktion gesperrt.

⑪ Seiten-Taste

Zum Blättern.

⑫ Anzeigenauswahl-Taste

Zum Einblenden/Ausblenden der unten stehenden Informationen.

- Temperatur einstellen
- Funktion Zeitplan ist aktiviert.

⑬ Gruppen-Taste

Umschalten der angezeigten Gruppe.

⑭ Modus-Taste

Umschalten des Betriebsmodus der Klimageräte, LOSSNAY und Luft-Wasser-Einheiten (PWFY).

⑮ Solltemperatur-Taste

Einstellen der Temperatur einstellen über die Tasten + und -. Die Temperatur einstellen erscheint oberhalb der Taste.

⑯ Taste "Funktion Zeitplan deaktivieren"

Mit dieser Taste kann die Funktion Zeitplan auf der Anzeige vorübergehend deaktiviert werden. Die Anzeige auf der Taste leuchtet auf, sobald diese Funktion aktiviert ist. Die Funktion Zeitplan wird nicht ausgeführt, wenn das Symbol angezeigt wird.

⑰ Taste Einstellungen Gekoppelte Lüftungsgeräte (LOSSNAY)/Lufrichtung/Lüftergeschw./Lamellen

Zeigt das Dialogfenster des Einstellungsbildschirms für Gekoppelte Lüftungsgeräte (LOSSNAY)/Lufrichtung/Lüftergeschw./Lamellen an.

* Zum Dialogfenster "Einstellungen für gekoppelte Lüftungsgeräte (LOSSNAY)/Lüftergeschw./Lufrichtung/Lamellen" siehe S. 23.

⑱ Ein/Aus-Taste

Schaltet den Betrieb auf Ein/Aus.

⑲ Temperatureinstellungstaste (Auto (zweiter Sollwert) Modus)

Wenn die Kühl- und Heiztemperatureinstellungen oberhalb der Taste angezeigt werden, bewirkt das Drücken auf die Taste, dass das Popup-Fenster aufgeht, um die Temperaturen für den Auto (zweiter Sollwert) Modus einzustellen. Einzelheiten finden Sie unter S. 21 "Temperatureinstellung".

⑳ Auswahltaste Lüftergeschw.

Schaltet Lüftergeschw. LOSSNAY zwischen Niedrig und Hoch um.

① Aktuelle Zeit

Zeigt die aktuelle Zeit an.

② Aktuelle Seite/Gesamtseitenzahl

Zeigt aktuelle Seite/Gesamtseitenzahl an.

Anzeigen Symbole [HOME-Bildschirm]

(1) GRID-Bildschirm (verkleinert)



[Ein (BG-Farbe: blau)] Gruppen-Nr. •Wasserüberprüfungszeichen** •Filter* •Häkchen

[Aus (BG-Farbe: schwarz)] [Fehler (BG-Farbe: gelb)] Fehleranzeige Fehler Verbindung beim Starten

* Für Klimaanlagegeräte
** Für Luft-Wasser-Einheit (PWFY)

(2) GRID-Bildschirm (vergrößert)



[Klimatisierung]

[Ein (BG-Farbe: blau)] Zeitplan (aktivieren/deaktivieren) Zimmertemperatur Gekoppelte Lüftung (LOSSNAY)

[Aus (BG-Farbe: schwarz)]

[Luft-Wasser-Einheit (PWFY)]

[Ein (BG-Farbe: blau)] Zeitplan (aktivieren/deaktivieren) Wassertemperatur Luft-Wasser-Einheit (PWFY)-Symbol

[Aus (BG-Farbe: schwarz)]

[Gruppe LOSSNAY]

[Ein (BG-Farbe: blau)] Zeitplan (aktivieren/deaktivieren)

[Aus (BG-Farbe: schwarz)]

[Gruppe externe Geräte]

[Ein (BG-Farbe: blau)] Zeitplan (aktivieren/deaktivieren)

[Aus (BG-Farbe: schwarz)]

[Fehler (BG-Farbe: gelb)] [Gruppe Klimagerät/LOSSNAY/ externe Geräte]



- Fehler:**
 wird bei einem Fehler angezeigt.
- Fehler (Erstverbindung):**
 und die Fehleranzeige werden angezeigt, wenn ein Fehler (Erstverbindung) auftritt.
- Filter:**
 wird angezeigt, wenn Filter gewartet werden müssen.
- Wenn die Funktion Zeitplan ausgeführt wird:**
 angezeigt.

- Wenn die Taste „Funktion Zeitplan deaktivieren“ aktiviert ist oder die Timer-Ausführung untersagt ist:**
 angezeigt.
- Zimmertemperatur:**
 Zeigt die aktuelle Raumtemperatur an. Die angezeigte Temperatur blinkt, wenn die Raumtemperatur 40 °C (104 °F) oder darüber ist oder (39 °C (102 °F) bei einigen Modellen) oder 0 °C (32 °F) oder darunter oder (8 °C (46 °F) bei einigen Modellen).
 *Temperaturen werden in Erhöhungen von 1 °C Schritten auf dem GRID (vergrößerte Ansicht) Bildschirm und auf dem LISTE Bildschirm angezeigt, selbst wenn die Temperatur in Erhöhungen von 0,5 °C Schritten erscheint.

(3) LISTE-Bildschirm



Anzeigenauswahl-Taste

[Klimatechnik]

[Ein (BG-Farbe: blau)] Zeitplan (aktivieren/deaktivieren) Zimmer-temperatur Soll-temperatur

[Aus (BG-Farbe: schwarz)] Zeitplan (aktivieren/deaktivieren) Zimmer-temperatur Gekoppelte Lüftung **

* Wenn die Temperaturlausgleichsfunktion aktiviert ist, erscheint die Temperatur in grün umrandeter Schrift.
 ** LOSSNAY Kopplung erscheint nicht während des Betriebs.

[Luft-Wasser-Einheit (PWFY)]

[Ein (BG-Farbe: blau)] Zeitplan (aktivieren/deaktivieren) Wassertemperatur Soll-temperatur

[Aus (BG-Farbe: schwarz)] Zeitplan (aktivieren/deaktivieren) Wassertemperatur Luft-Wasser-Einheit (PWFY)-Symbol

[Gruppe LOSSNAY]

[Ein (BG-Farbe: blau)] Zeitplan (aktivieren/deaktivieren)

[Aus (BG-Farbe: schwarz)] Zeitplan (aktivieren/deaktivieren)

[Gruppe externe Geräte]

[Ein (BG-Farbe: blau)] Zeitplan (aktivieren/deaktivieren)

[Aus (BG-Farbe: schwarz)] Zeitplan (aktivieren/deaktivieren)

[[Fehler (BG-Farbe: gelb)]] [Gruppe Klimagerät/LOSSNAY/ externe Geräte] Fehleranzeige

- Wassertemperatur:**
 Angezeigte Temperatur: 0-93°C (32-199°F). Wenn die Temperatur niedriger oder höher ist, blinkt an der Anzeige 0°C (32°F) bzw. 93°C (199°F). Wenn mehrere Luft-Wasser-Einheiten (PWFY) in einer Gruppe registriert sind, wird die aktuelle Wassertemperatur der Haupt-Luft-Wasser-Einheit (PWFY) angezeigt.

- Gekoppelte Lüftung (LOSSNAY):**
 wird angezeigt, wenn Lüftungsgeräte mit Klimageräten (Innengeräten) in der Gruppe gekoppelt sind. Die Farbe des Symbols zeigt den Betriebsstatus an (Blau: Ein, Schwarz: Aus).
- Symbol Allgemeine Geräte:**
 Zeigt den Gerätetyp für externe Geräte an.

Anzeigen Symbole [HOME-Bildschirm]

GRUPPE-Bildschirm

[Klimaanlagengerät-Gruppe • Luft-Wasser-Einheit (PWFY)-Gruppe]

Gruppenname

Während des Betriebs

Gruppen-Nr.

Modus

Gerätesymbol

Fehler

Fehler (Erstverbindung)

Filter*

Wasserüberprüfungszeichen**

Energieeinsparung

Funktion Zeitplan/deaktiviert

Funktion Zeitplan deaktivieren: Ein

Funktion Zeitplan deaktivieren: Aus

Zimmertemperatur*

Wassertemperatur**

Solltemperatur

Lüftergeschwindigkeit*

Lamellen*

Luftrichtung*

Gekoppelte Lüftung (LOSSNAY)*

Temperaturanpassung

Auto (zweiter Sollwert) Modus

Bei angehaltenem Gerät

Gekoppelte Lüftung* (LOSSNAY)

Wenn die Temperaturlausgleichsfunktion* aktiviert ist

Kühlen-Temperatureinstellung
Heizen-Temperatureinstellung

*: Wird nur an Klimaanlagengerät-Gruppen angezeigt und wenn das ausgewählte Gerät die Funktion unterstützt
**: Wird nur an Luft-Wasser-Einheit (PWFY)-Gruppen angezeigt

[Gruppe LOSSNAY]

Während des Betriebs

Anzeige Lüftergeschw.

Bei angehaltenem Gerät

[Gruppe Allgemeine Geräte]

Während des Betriebs

Symbol Allgemeine Geräte

Bei angehaltenem Gerät

Fehler: wird bei einem Fehler angezeigt.

Fehler (Erstverbindung):

und die Fehleranzeige werden angezeigt, wenn ein Fehler (Erstverbindung) auftritt.

Filter:

wird angezeigt, wenn Filter gewartet werden müssen.

Wenn die Funktion Zeitplan ausgeführt wird:

Wird angezeigt.

Energieeinsparung:

erscheint auf dem Bildschirm, während die Energieeinsparungssteuerung ausgeführt wird. (je nach Modell des Innengeräts)

Hinweis: Solange das Symbol auf der Taste angezeigt wird, ist die Funktion gesperrt.

Wenn die Taste "Funktion Zeitplan deaktivieren" aktiviert ist oder die Timer-Ausführung untersagt ist: Wird angezeigt.

Zimmertemperatur:

Zeigt die aktuelle Raumtemperatur an. Die angezeigte Temperatur blinkt, wenn die Raumtemperatur 40 °C (104 °F) oder darüber ist oder (39 °C (102 °F) bei einigen Modellen) oder 0 °C (32 °F) oder darunter oder (8 °C (46 °F) bei einigen Modellen).

Wenn mehrere Klimageräte (Innengeräte) in einer Gruppe registriert sind, wird die aktuelle Innentemperatur am Hauptgerät angezeigt.

Wassertemperatur:

Angezeigte Temperatur: 0-93°C (32-199°F).

Wenn die Temperatur niedriger oder höher ist, blinkt an der Anzeige 0°C (32°F) bzw. 93°C (199°F). Wenn mehrere Luft-Wasser-Einheiten (PWFY) in einer Gruppe registriert sind, wird die aktuelle Wassertemperatur der Haupt-Luft-Wasser-Einheit (PWFY) angezeigt.

Wenn die Temperaturlausgleichsfunktion aktiviert ist:

Wenn die Temperaturlausgleichsfunktion aktiviert wurde, wird die korrigierte Temperatur in grün umrandeter Schrift angezeigt.

Gekoppelte Lüftung (LOSSNAY):

Der Betriebsstatus der mit den Klimageräten (Innengeräten) gekoppelten Lüftung wird angezeigt.

Symbol Allgemeine Geräte:

Zeigt den Gerätetyp für Allgemeine Geräte an.

Grundfunktionen

Auswahl des Bildschirms

Beim Starten erscheint zunächst der GRID-Bildschirm (verkleinert).

Wählen Sie den gewünschten Bildschirm.

GRID-Bildschirm (verkleinert)



Wenn das System 25 Gruppen oder mehr beinhaltet, erscheint der GRID (Zoom-aus)-Bildschirm.

GRID-Bildschirm (vergrößert)



LISTE-Bildschirm



Auswahl der Gruppe

• Gruppensymboleinstellung 1, 2, 3

Abhängig vom Gruppensymbol erfolgt eine Berührung des Gruppensymbols ① eine jeweils andere Aktion. Drei unterschiedliche Einstellungen für das Gruppensymbol stehen zur Verfügung (siehe unten), Standardeinstellung ist Gruppensymbol 2. Details zum Ändern des Gruppensymbols finden Sie auf S. 43.

• Gruppensymboleinstellung 2: **Bedienen** erscheint an der Stelle ②. Über diese Funktion können Sie eine Gruppe bedienen. Wechsel zum Gruppenbildschirm möglich.

Berühren Sie das Gruppensymbol ①, um die Gruppe auszuwählen, die Sie bedienen möchten. Gruppen können über den GRID-Bildschirm oder den LISTE-Bildschirm ausgewählt werden. Berühren Sie das Gruppensymbol ①, um zwischen Häkchen anzeigen (ausgewählt) und Häkchen ausblenden (nicht ausgewählt) umzuschalten. Um alle Gruppen auszuwählen, berühren Sie ③. Berühren Sie die Gruppensymbole der Gruppe, die Sie bedienen möchten und berühren Sie danach **Bedienen** ②, um zum Gruppenbildschirm zu wechseln.

Anzahl der ausgewählten Gruppen= 1 : Die ausgewählte Gruppe erscheint auf dem Gruppenbildschirm.

Details zu "Gruppenbildschirm" finden Sie auf S. 18.

Anzahl der ausgewählten Gruppen > 1 : Der Bildschirm für die Auswahl mehrerer Gruppen erscheint.

(Die ausgewählten Gruppen können im Sammelbetrieb arbeiten.)

Details zu "Bildschirm für die Auswahl mehrerer Gruppen" finden Sie auf S. 25.

• Gruppensymboleinstellung 1: **⏻** erscheint an der Stelle ②. Startet/stoppt den Betrieb der Klimageräte über das Gruppensymbol ①.

* Ein/Aus-Bedienungssperre **🔒**

Wenn das Gerät AT-50B selbst die Ein/Ausschaltfunktion einschränkt, erscheint das oben stehende Symbol. Die Ein/Ausschaltfunktion ist dann deaktiviert.

* Bei Empfang des externen Eingabesignals

Wenn folgende Anzeigen erscheinen, ist die Ein/Ausschaltfunktion deaktiviert.

■ Zeigt Eingang des NOT-AUS-Dauersignals an*

■ Zeigt Eingang des Ein/Aus-Dauersignals ein



Wenn die Taste Gruppensymbol auf Gruppensymbol 1 gesetzt ist



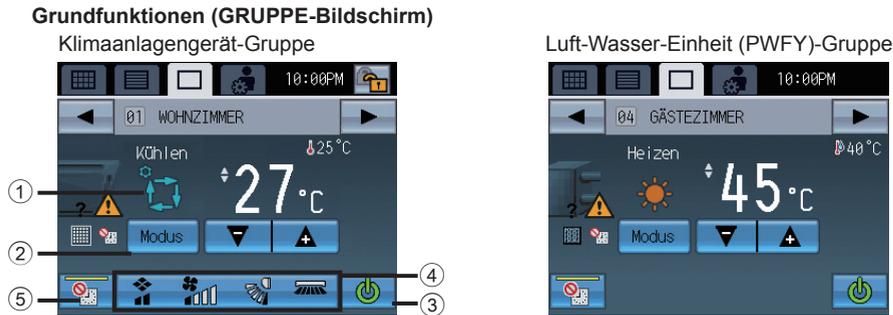
Die Taste ist gesperrt.

• Gruppensymboleinstellung 3: Die Stelle ② bleibt leer. Wechsel zum Gruppenbildschirm über Berührung des Gruppensymbols ① möglich.

Grundfunktionen

Betriebsbildschirm (Gruppenbildschirm)

Bedienen der Klimaanlagegerät-Gruppe • Luft-Wasser-Einheit (PWFY)-Gruppe



Ein-/Ausschalten

Durch Berühren von ③ werden die Innengeräte der angezeigten Gruppe gestartet/gestoppt. Wenn gekoppelte Lüftungsgeräte (LOSSNAY) angeschlossen sind, arbeiten die Lüftungsgeräte in Abstimmung mit Innengeräten. Ein: Aus:

Modus (nur möglich, wenn das Gerät in Betrieb ist)

Berühren Sie ② um nacheinander auf die Modi „Kühlen, Trocknen, Lüfter, Auto*1 und Heizen**“ oder „Heizen, Heizen ECO, Brauch-H2O, Frost schutz und Kühlen***“ zuzugreifen. Der ausgewählte Modus erscheint an der Stelle ①.

(*: Für Klimaanlagegerät-Gruppen, **: Für Luft-Wasser-Einheit (PWFY)-Gruppen)

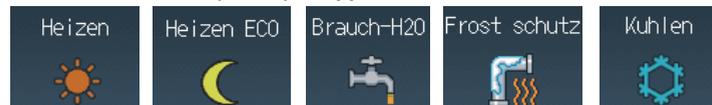
*1 Je nach Modell des Innengeräts, können entweder ein oder zwei Einstellungstemperaturen (einzelner oder zweiter Sollwert(e)) für den Automodus eingestellt werden.

Klimaanlagegerät-Gruppe



- *Details zu den Einstellungen für Auto-Modus Kühlen/ Heizen finden sie auf S. 53.
- *Wenn ein Innengerät im Heizbetrieb (oder Kühlbetrieb) arbeiten soll, während das Innengerät bereits in der entgegen gesetzten Betriebsart arbeitet, kann erst dann auf die entgegengesetzte Betriebsart umgeschaltet werden, wenn alle Innengeräte sich in der gleichen Betriebsart befinden oder gestoppt sind. In diesem Fall blinkt der Modus an der Stelle ①.
- *Welcher Modus verfügbar ist, ist anhängig vom Modell. Nicht verfügbare Modi werden nicht angezeigt.
- *Ein Betriebsmodus, der durch diese oder eine andere Steuerung eingeschränkt ist, kann nicht gewählt werden.

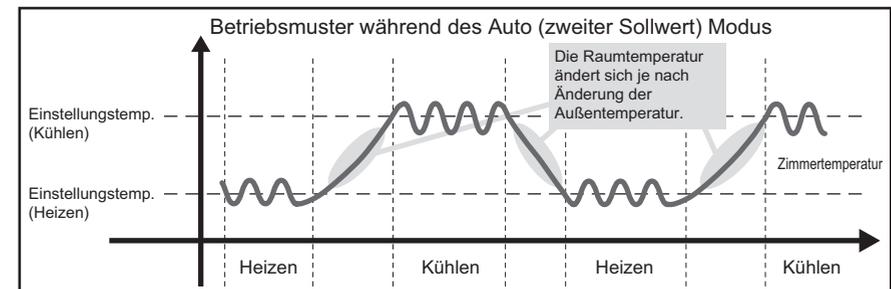
Luft-Wasser-Einheit (PWFY)-Gruppe



Auto (zweiter Sollwert) Modus:

Wenn der Betriebsmodus auf Auto (zweiter Sollwert) Modus steht, können zwei Temperatureinstellungen (eine für das Kühlen und eine für das Heizen) eingestellt werden. Je nach Raumtemperatur wird das Innengerät automatisch entweder im Kühl- oder im Heizmodus arbeiten und die Raumtemperatur innerhalb des voreingestellten Bereichs halten.

Die Temperatureinstellungen, die für den Kühl-/Trocknenmodus und den Heizmodus festgelegt sind, werden verwendet, um automatisch die Raumtemperatur zu steuern, um innerhalb des eingestellten Temperaturbereichs zu bleiben. Dieser Modus ist besonders zwischen den Saisons effektiv, wenn der Temperaturunterschied zwischen der höchsten und der niedrigsten groß ist und sowohl Heiz- als auch Kühlmodi innerhalb des gleichen Tages verwendet werden.



Grundfunktionen

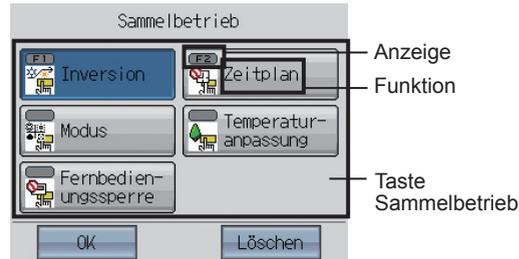
Bedienfeld Sammelbetrieb



Über dieses Bedienfeld werden die Funktionen im Sammelbetrieb gesteuert. (Inversion, Zeitplan, Modus, Temperaturkorrektur, Fernbedienungssperre)

Sie können das Bedienfeld Sammelbetrieb durch Berühren des Symbols unten links am Symbol des GRID- oder LISTE-Bildschirms aufrufen. An jeder Taste befindet sich eine Anzeige und der Funktionsname.

Die Anzeigen erläutern die jeweilige Tastenbelegung.



• Bevor die Tasten für Sammelbetrieb genutzt werden können, müssen die Gruppen ausgewählt werden, für die die Sammelbetriebseinstellung vorgenommen werden sollen. Die Parameter werden über Hauptmenü>Betriebseinstellung>Sammelbetriebseinstellung eingestellt.

• Wenn auf einem Funktionssymbol angezeigt wird, ist die entsprechende Funktion nicht verfügbar.

Bedienung im Sammelbetrieb

1. Berühren Sie auf dem GRID- oder LISTE-Bildschirm die Taste zum Aufrufen des Bedienfelds Sammelbetrieb.
2. Wählen Sie im Bedienfeld Sammelbetrieb die Taste Sammelbetrieb.
3. Drücken Sie am Bedienfeld Sammelbetrieb auf OK.
(Gehen Sie zu 4., falls Sie Inversion oder Modus gewählt haben. Ansonsten ist die Einstellung fertig gestellt.)
4. Falls Sie Inversion oder Modus gewählt haben, führen Sie folgende Schritte aus.

Bei Auswahl von Inversion

Wählen Sie das gewünschte Menüelement aus und berühren Sie OK.

- **Zeitplan:** Funktion Zeitplan ist aktiviert. Die Geräte arbeiten entsprechend den Einstellungen für Inversionssteuerung. (S. 37)
- **Kontinuierlich:** Zeitplan ist deaktiviert. Die Geräte arbeiten entsprechend den Einstellungen für Sammelbetrieb (Inversion). (S. 41)
- **AUS** : Die Funktion Inversion wird nicht ausgeführt.

*Unabhängig davon, wie die oben angegebenen Änderungen gemacht werden, wird die Zurücksetzen-Funktion nicht ausgeführt, während das Gerät in Betrieb ist.

Bei Auswahl von Modus

- Berühren Sie im Dialogfenster OK.
- Wählen Sie im erscheinenden Fenster einen Modus aus.
- Drücken Sie OK.

*Eine blinkende Anzeige auf einer Taste weist darauf hin, dass die entsprechende Funktion nicht im Sammelbetrieb ausgeführt werden kann. Überprüfen Sie die Einstellungen unter "Sammelbetriebseinstellung."

Den Status der Funktion Sammelbetrieb überprüfen

1. Berühren Sie auf dem GRID- oder LISTE-Bildschirm die Taste, die das Bedienfeld Sammelbetrieb aufruft.
2. Überprüfen Sie die Farbe der Anzeige auf der Taste Sammelbetrieb.

- (Gelb) : Die Funktion ist aktiviert.
- (Grau) : Die Funktion ist deaktiviert.

Einstellungen der Funktionstasten überprüfen

1. Berühren Sie auf dem GRID- oder LISTE-Bildschirm die Taste, die das Bedienfeld Sammelbetrieb aufruft.
2. Überprüfen Sie, was die Anzeige auf den Tasten für Sammelbetrieb anzeigt.

- : Die F1-Taste ist mit dieser Funktion belegt.
- : Die F2-Taste ist mit dieser Funktion belegt.
- : Weder F1 noch F2 ist mit dieser Funktion belegt.

Temperatureinstellung

Berühren Sie , um die Temperatureinstellung zu verändern.

Während des Auto (zweiter Sollwert) Modus

- Um die Kühlen und Heizen-Temperatureinstellungen für Auto (zweiter Sollwert) Modus zu ändern Drücken Sie auf die Temperatureinstellungstaste, um den Bildschirm anzuzeigen, um die Kühlen- und Heizen-Einstellungstemperaturen einzustellen.



Drücken Sie (1), um die Kühlen- und Heizen-Temperatureinstellungen einzustellen. Dann drücken Sie auf die Taste [OK] (2).



Temperaturbereichseinstellung

Klimaanlagengerät-Gruppe

(* Wenn der Modus Lüfter ausgewählt ist, ist keine Temperatureinstellung möglich.)

Betriebsmodus	Temperaturbereichseinstellung
Kühlen/Trocknen	19°C–35°C/67°F–95°F *1
Heizen	4,5°C–28°C/40°F–83°F *1
Auto (einzelner Sollwert)	19°C–28°C/67°F–83°F *1*2
Auto (zweiter Sollwert)	Kühlen: Die gleiche Temperaturbereichseinstellung für den Kühlmodus Heizen: Die gleiche Temperaturbereichseinstellung für den Heizmodus *2*3*4
Lüfter	Not settable

*1 Die einstellbaren Temperaturbereiche variieren je nach Modell des Innengeräts.

*2 Die Temperatureinstellung für den Auto Modus (entweder einzelner oder zweiter Sollwert(e)) erscheinen je nach Modell des Innengeräts.

*3 Die gleichen Werte werden für die Temperatureinstellung für Kühl-/Trockenmodus und die Kühlen-Temperatureinstellung für Auto Modus verwendet (zweite Sollwerte). Ähnlich werden die gleichen Werte für die Temperatureinstellung für den Heizmodus und die Heizen-Temperatureinstellung für Auto Modus verwendet (zweite Sollwerte).

*4 Die Kühlen- und Heizen-Temperatureinstellung können unter folgenden Bedingungen eingestellt werden.

- Die Kühlen-Temperatureinstellung ist größer als die Heizen-Einstellungstemperatur.
- Der Unterschied zwischen den Kühlen- und Heizen-Temperatureinstellung ist gleich oder größer als der Mindesttemperaturunterschied, der zwischen den Modellen der Innengeräte unterschiedlich ist.

Luft-Wasser-Einheit (PWFY)-Gruppe

* Der verfügbare Temperaturbereich einstellen variiert und hängt vom Modus oder dem Modell ab. Die Temperatur kann innerhalb es folgenden Bereichs eingestellt werden.

**Die Temperatur wird automatisch im Heizen ECO -Modus gesteuert. Der Anwender kann die Temperatureinstellungen nicht ändern.

[Fördereinheit]

Heizen : 30°C - 50°C / 87°F - 122°F
 Heizen ECO** : 30°C - 45°C / 87°F - 113°F
 Brauch-H2O : 30°C - 70°C / 87°F - 158°F
 Frostschutz : 10°C - 45°C / 50°F - 113°F
 Kühlen : Invalide

[Wasser HEX-Einheit]

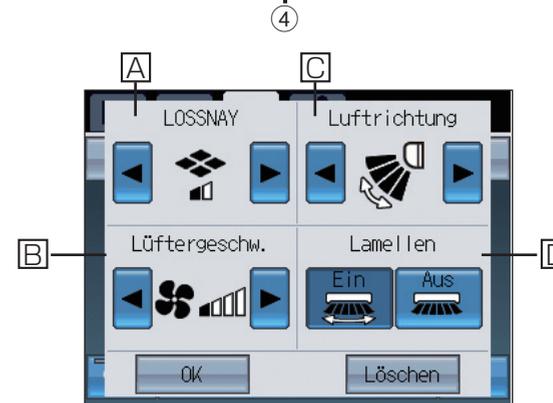
Heizen : 30°C - 45°C / 87°F - 113°F
 Heizen ECO** : 30°C - 45°C / 87°F - 113°F
 Brauch-H2O : Invalide
 Frostschutz : 10°C - 45°C / 50°F - 113°F
 Kühlen : 10°C - 30°C / 50°F - 87°F

Einstellungen für gekoppelte Lüftungsgeräte (LOSSNAY)/Lüftergeschw./Luftrichtung/Lamellen

(nur für Klimaanlagegerät-Gruppen)



Berühren Sie ④, um den Einstellungsbildschirm für gekoppelte Lüftungsgeräte (LOSSNAY)/Lüftergeschw./Luftrichtung/Lamellen anzuzeigen.



A : gekoppelte Lüftungsgeräte (LOSSNAY)

* [A] erscheint nur, wenn gekoppelte Lüftungsgeräte angeschlossen sind.



B : Lüftergeschw. (nur möglich, wenn das Gerät in Betrieb ist)

* [B] erscheint nur, wenn das Gerät mit dieser Funktion ausgestattet ist.
 * Die verfügbare Lüftergeschw. ist vom Modell abhängig.



C : Luftrichtung (nur möglich, wenn das Gerät in Betrieb ist)

* [C] erscheint nur, wenn das Gerät mit dieser Funktion ausgestattet ist.
 * Welche Luftrichtung verfügbar ist, ist vom Modell abhängig.



D : Lamellen (nur möglich, wenn das Gerät in Betrieb ist)

* [D] erscheint nur, wenn das Gerät mit dieser Funktion ausgestattet ist.



Wenn Sie die Einstellungen für **A** bis **D** vorgenommen haben, berühren Sie die Taste **OK**.

Grundfunktionen

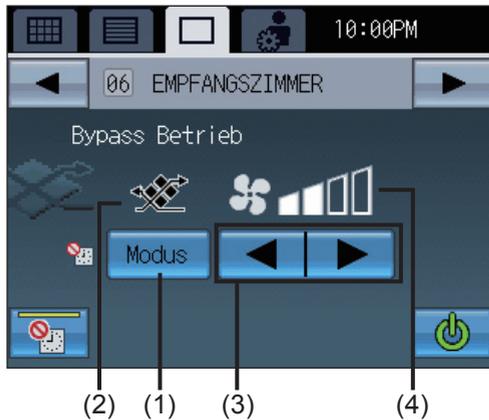
Taste "Funktion Zeitplan deaktivieren"



Verwenden Sie die Taste ⑤ (S. 18), um zeitweise den geplanten Betrieb zu deaktivieren. Wenn diese Funktion aktiviert ist, leuchtet die Anzeige auf der Taste ⑤ gelb auf. Wenn diese Funktion aktiviert ist, erscheint das Symbol  auf dem Bildschirm und die Funktion Zeitplan wird nicht ausgeführt. Die Timer-Ausführung ist untersagt, wenn diese Funktion deaktiviert ist und das Symbol  angezeigt wird.

Bedienen der Gruppe LOSSNAY

Die nicht mit Nummern gekennzeichneten Anzeigen auf dem Bildschirm entsprechen denen auf dem Bildschirm Klimageräte-Gruppe.



Modus

Berühren Sie (1) um nacheinander auf die Modi "Bypass Betrieb, Wärmerückgewinnung, Auto" zuzugreifen." Der ausgewählte Modus erscheint an der Stelle (2).



* Welcher Modus verfügbar ist, ist anhängig vom Modell. Nicht verfügbare Modi werden nicht angezeigt.

Lüftergeschwindigkeitseinstellung

Berühren Sie (3), um nacheinander auf die Lüftergeschw. "Niedrig, Hoch" zuzugreifen. Die ausgewählte Lüftergeschw. erscheint an der Stelle (4).

Bedienen der Gruppe externe Geräte

Die nicht mit Nummern gekennzeichneten Anzeigen auf dem Bildschirm entsprechen denen auf dem Bildschirm Klimageräte-Gruppe.



Zeigt den Gerätetyp für externe Geräte an.

* Beim Ändern von Symbolen entnehmen Sie Details bitte dem Installationshandbuch.

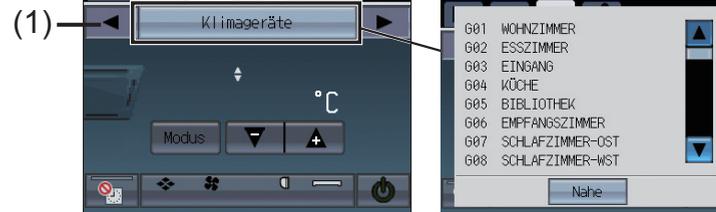
Ein-/Ausschalten

- Wenn externe Geräte eingeschaltet ist, ist der Ausgangskontakt der DIDO-Steuerung (PAC-YG66DCA) ebenfalls eingeschaltet.
- Wenn externe Geräte ausgeschaltet ist, ist der Ausgangskontakt der DIDO-Steuerung (PAC-YG66DCA) ebenfalls ausgeschaltet.

Bildschirm für die Auswahl mehrerer Gruppen

* Bedienung der Klimageräte-Gruppe

Über diese Funktion können Sie alle über GRID- oder LISTE-Bildschirm ausgewählten Gruppen im Sammelbetrieb steuern. Wählen Sie den zu bedienenden Gerätetyp aus, wenn zwei oder mehr Gerätetypen in den ausgewählten Gruppen vorkommen. In diesem Fall ist die Zielgruppe die ausgewählte Gruppe von Geräten.



Überprüfen Sie die ausgewählten Gruppen. Berühren Sie (1), um den Bestätigungsbildschirm für ausgewählte Gruppen anzuzeigen.

Funktionen deaktivieren

Sperrtasten

Wenn das Gerät AT-50B selbst die Funktionen Ein/Ausschalten, Modus, Temperatur und Lüftergeschw. einschränkt, erscheint das oben stehende Symbol auf den entsprechenden Tasten. Diese Funktionen sind dann deaktiviert.

Bei gesperrter Funktion Ein/Ausschalten ist die Taste Sammel-Ein/Aus aktiviert.

Beispiel) Ein/Aus-Bedienungssperre 

Eingehendes Signal wird empfangen

Wenn folgende Anzeigen erscheinen, ist die Ein/Ausschaltfunktion deaktiviert.

■ Zeigt Eingang des NOT-AUS-Dauersignals an*



■ Zeigt Eingang des Ein/Aus-Dauersignals ein



Bedienungseinschränkungen

Wenn die Tasten EIN/AUS, Modus, Temperatur, Lüfterichtung und Lüftergeschwindigkeitstasten am Gerät AT-50B von einer anderen Steuerungen deaktiviert sind, erscheint  auf den jeweiligen Tasten und diese können nicht ausgewählt werden.

Wenn AT-50B keine anderen Steuerungen auf sich zugreifen lässt, ist es anderen Steuerungen nicht möglich, Funktionen auf AT-50B zu deaktivieren.

Menü-Bildschirm

Der Hauptmenü-Bildschirm erlaubt dem Anwender, die Grundeinstellungen zu konfigurieren.

Um Zugang zum [Hauptmenü]-Bildschirm zu bekommen, drücken Sie das  Symbol oben in der rechten Ecke des [HOME] oder des [Menü]-Bildschirms.

Hauptmenü-Bildschirm (Oben am Bildschirm)



① [HOME] Taste

Greift auf den [HOME] Bildschirm zu.

② Zurück Taste

Kehrt zurück zum vorherigen Bildschirm.
(Wenn dies am Hauptbildschirm gedrückt wird, kehrt der Bildschirm zurück zum HOME-Bildschirm.)

③ Touchpanel-Reinigung Taste

S63

Drücken Sie diese Taste, um auf den Bildschirm zuzugreifen, der nicht reagiert, wenn man ihn berührt (außer wenn die Zahlen in den vier Ecken in einer bestimmten Reihenfolge gedrückt werden). Dies ermöglicht es dem Anwender den Touchpanel-Bildschirm zu reinigen, ohne aus Versehen die Einstellungen zu ändern.

④ Servicemenü Taste

Greift auf das Wartungsmenü für das Service-Personal zu. Im Allgemeinen müssen normale Anwender keine Einstellungen im Wartungsmenü ändern.

1 Betriebseinstellung

(1) Zeit und Zeitplan	Stellt das Datum, Zeit, Zeitpläne, Umstellung auf Sommerzeit und Inversionssteuerung.	S28
(2) Sammelbetriebseinstellung	Stellt die Sammelbetriebseinstellungen ein.	S40
(3) Gruppensymboleinstellung	Ändern des Verhaltens der Zeitpläne. *Es stehen drei Einstellungssymbole zur Verfügung.	S43

2 Begrenzungseinstellungen

(1) Sperrtasten	Sperrt die Tasten und Funktionen am AT-50B.	S44
(2) Begrenzung des Temperaturbereichs einstellen	Stellt den Temperaturbereich für die lokalen Fernbedienungen ein.	S46
(3) Sperre der Fernbedienung	Verhindert den Zugang zum EIN/AUS, Modus, Temperatureinstellung, Wartungszeichen (Filterzeichen/Wasserüberprüfungszeichen) zurücksetzen, Lüfrichtung und Lüftergeschwindigkeitseinstellungen von den örtlichen Fernbedienungen und deaktiviert auch die Timer-Einstellungen von den lokalen Fernbedienungen.	S48
(4) Begrenzung der Betriebsmoduswahl	Begrenzt die Betriebsmodusauswahl.	S50

3 Bedienfeld

(1) Anzeigeformat	Wählt die Anzeigeformate* an den Bildschirmen Home und Menü aus. * Anzeigesprache, Temperatureinheit, Anzeige oder Nicht-Anzeige der Zimmertemperatur und Kühl/Heizmodus Symbole (während Automodus) und Hintergrundlicht-Timer und Gruppennamen.	S52
(2) Funktionstasteneinstellung	Weist den Tasten F1 und F2 die Funktionen zu. * Inversion, Zeitpläne, Modus, Temperaturanpassung und Fernbedienungssperre können zugewiesen werden.	S56
(3) Lautstärkeregelung	Einstellen von Lautstärke und Bildschirmhelligkeit.	S57
(4) Touch-Panel-Kalibrierung	Kalibriert das Touch-Panel.	S58

4 Systemverwaltung

(1) Statusliste	Zeigt Fehler und Wartungszeichen an.	S59
(2) Systemwechsel	Wählt die Systemwechsel* Einstellung aus. * Schaltet automatisch das gesamte System auf Kühlen und Heizen um. Dies basiert auf der Zimmertemperatur und der voreingestellten Temperatur jeder Gruppe. * Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn die Funktion Auswahlbegrenzung des Betriebsmodus verwendet wird.	S61

Verwendung - Hauptmenü-Einstellungen

Betriebseinstellung

Hauptmenü > Betriebseinstellung



Hauptmenü > Betriebseinstellung > Zeit und Zeitplan

1 Zeit und Zeitplan



Hauptmenü > Betriebseinstellung > Zeit und Zeitplan > Datum und Zeit

A Einstellung des Datums, Zeit und Anzeigeformat



1. Drücken Sie die Taste **A** **Datum und Zeit** auf dem Bildschirm [Uhrzeit und Zeitplan].
2. Auf dem Bildschirm [Datum und Zeit], drücken Sie den **1** [Datum] Karteireiter, um das Datum einzustellen, oder **2** [Zeit] Karteireiter, um die Zeit einzustellen.
3. Unter Verwendung der **3** **▼**/**▲** Tasten, stellen Sie die folgenden Objekte ein: [Monat/Datum/Jahr] und [Stunde/Minute/AM · PM].
4. Wählen Sie auf jedem Karteireiter eines der drei Anzeigeformate aus, indem Sie das **4** Kontrollkästchen das dem gewünschten Format am nächsten liegt anklicken.
5. Drücken Sie die Taste **5**, um zum [Umstellung auf Sommerzeit]-Bildschirm zu gelangen.
 - Das Drücken auf die Taste **6** zeigt eine Liste der Länder an. Wählen Sie Ihr Land aus. Wählen Sie „Keine vorhanden“, wenn Sie nicht die Sommerzeit verwenden.
 - Wenn Ihr Land nicht in der Liste erscheint, wählen Sie „Manuell“.



Sommerzeit Einstellungsbildschirm



Datum und Zeit Einstellungsbildschirm

6. Drücken Sie auf die **8** **Speichern**-Taste.

- Die Ersteinstellung des Datums/Zeit ist 1.1.2013 12:00 Uhr.
- Wenn die Uhr vorgestellt wird, werden die Tätigkeiten, die noch vor der eingestellten Zeit stattgefunden haben sollten, gelöscht.
- Wenn die Sommerzeit inkraft tritt, können die geplanten Betriebe oder die Inversion-Betriebe, die für die übersprungene Stunde geplant wurden, nicht ausgeführt werden.
- Wenn das „Uhrzeiteinstellungssignal“ am Bildschirm [Grundeinstellungen 1/Systemeinstellungen] unter dem Servicemenü auf Ausgestellt wurde, steht die Funktion Sommerzeit nicht zur Verfügung.

Verwendung - Hauptmenü-Einstellungen

Betriebseinstellung (Fortsetzung)

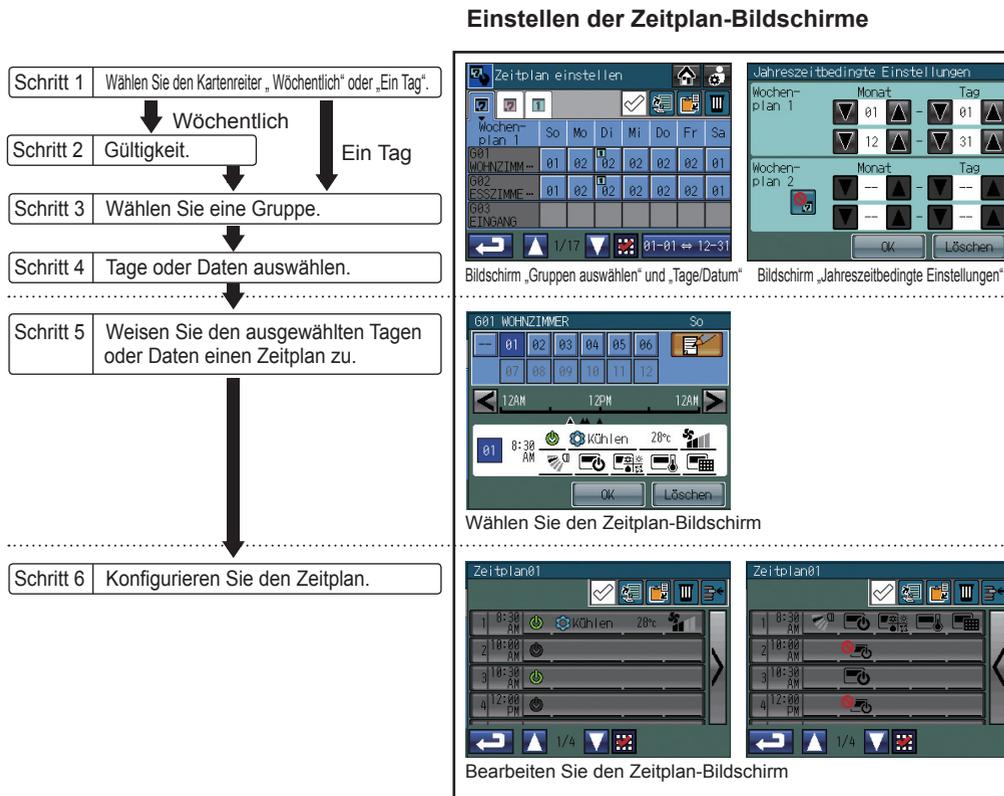
Hauptmenü > Betriebseinstellung > Zeit und Zeitplan > Zeitplan einstellen

B Einstellung des Betriebs der Zeitpläne

Typen der Zeitpläne		Anzahl der Betriebszeiten
Wöchentlich	Verwenden Sie dies, um Betriebszeiten für jeden Tag der Woche zuzuweisen, damit sie jede Woche ausgeführt werden.	Maximal 12 Zeitpläne
Ein Tag	Verwenden Sie dies, um einzigartige Betriebszeiten bestimmten Daten zuzuweisen (bis zu sieben Tage im Voraus, einschließlich des aktuellen Datums).	Maximal 5 Zeitpläne

[Hinweis] Wenn mehreren Gruppen ein spezieller Zeitplan zugeordnet wurde und die Konfiguration der Zeitpläne verändert wurde, wird die Änderung in allen Gruppen und Tagen wiederspiegelt. Verändern Sie die unterschiedlichen Zahlen der Zeitpläne, um eine entsprechende Konfiguration der Ereignisse zu speichern, wenn Sie nicht möchten, dass die Änderungen in den Gruppen und Tagen reflektiert werden, denen der Zeitplan zugeordnet wurde.

Ablaufdiagramm der Zeitplaneinstellungen



Zeitplan Einstellungsvorgänge

- Drücken Sie auf die Taste [Zeitplan einstellen] auf dem [Uhrzeit und Zeitplan] Bildschirm, um Zugang zum Bildschirm Gruppen auswählen und Tage/Termine zu bekommen.

Wenn die ausgewählten Gruppen zwei oder mehr Gerätetypen beinhalten (z.B. „Klimaanlagen und Ventilatoren“ oder „Allgemeine Geräte und Luft-Wasser-Einheit (PWFY)“), erscheint der Bildschirm [Zielgruppenauswahl], der auf der rechten Seite gezeigt wird, bevor der Bildschirm [Zeitplan einstellen] erscheint. Wählen Sie den zu bedienenden Gerätetyp aus und drücken Sie auf die Taste OK. (Dieser Bildschirm erscheint nicht, wenn die ausgewählten Gruppen nicht mehrere Gerätetypen beinhalten.)



• [Wöchentlicher] Bildschirm zeigt die Zeitplannummer an, die den Gruppen und Tagen zugewiesen wurden. (1) Erscheint oben in der linken Ecke der Zelle, die dem Ein-Tages-Zeitplan zugewiesen wurde. Der Ein-Tages-Zeitplan setzt den wöchentlichen Zeitplan außer Kraft. Die Taste „Jahreszeitbedingte Einstellungen“ erscheint. Auf der Taste erscheint die tatsächliche Zeit, die auf dem wöchentlichen Kartenreiter ausgewählt wurde. Die tatsächliche Zeit kann im Bildschirm „Jahreszeitbedingte Einstellungen“ geändert werden, der erscheint, wenn die Taste gedrückt wird.

• Der [Ein Tag] Bildschirm zeigt die Ein-Tages-Zeitplanmuster, die den spezifischen Terminen zugewiesen wurden.

- Drücken Sie den Kartenreiter „Wöchentlich“ oder „Ein Tag“. Wenn der Kartenreiter „Wöchentlich“ ausgewählt wurde, müssen die „Jahreszeitbedingte Einstellungen“ wie folgt gesetzt werden.
 - Drücken Sie auf die Taste [Jahreszeitbedingte Einstellungen] auf dem Bildschirm „Gruppen auswählen“ und „Tage/Datum“. (Die Taste „Jahreszeitbedingte Einstellungen“ erscheint nur auf dem Bildschirm [Wöchentlich].)
 - Drücken Sie die Taste ① und wählen Sie den Gebrauch oder den Nicht-Gebrauch von Wochenplan2 aus.

- ① : Verwenden Sie Wochenplan2
- ② : Verwenden Sie nicht Wochenplan2

- Verwenden Sie die ② ▼ ▲ Tasten, um den Gebrauch oder Nicht-Gebrauch von Wochenplan1 und die tatsächliche Zeit für Wochenplan2 auszuwählen. Wenn Wochenplan2 auf „Wochenplan2 nicht verwenden“ steht, kann die tatsächliche Zeit nicht eingestellt werden.
- Drücken Sie auf die Taste ③ OK. Dies bringt den Bildschirm zurück auf Gruppe auswählen und Tage/Datum und die tatsächliche Zeit auf der Taste „Jahreszeitbedingte Einstellungen“ wird aktualisiert. Wenn sich die tatsächlichen Zeiten für Wochenplan1 und Wochenplan2 überlappen, kann die Einstellung nicht abgeschlossen werden.



Verwendung - Hauptmenü-Einstellungen

Betriebseinstellung (Fortsetzung)

3. Wählen Sie die Zelle aus, wo sich eine spezielle Gruppe und ein Tag (Datum) überschneiden, um einen Zeitplan zuzuweisen.

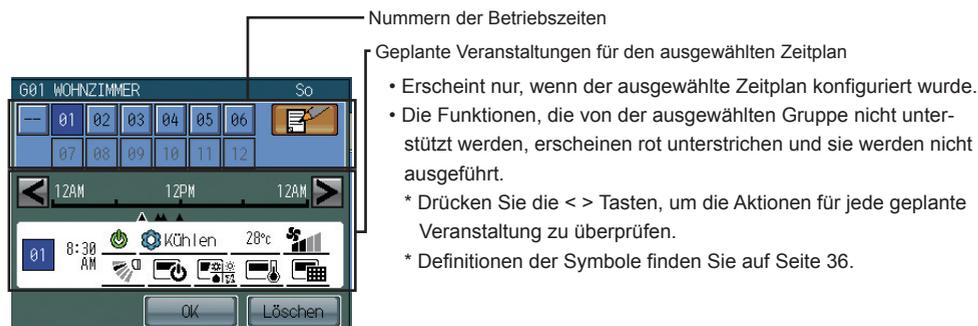
* Zeitpläne können im Bildschirm „Gruppen auswählen und Tage/Termine“ kopiert, eingefügt oder gelöscht werden.

(Der wöchentliche Zeitplan einer speziellen Gruppe kann zum Beispiel kopiert und in eine andere Gruppe eingefügt werden oder der planmäßige Zeitplan eines speziellen Tages kann kopiert und in einen anderen Tag eingefügt werden. Siehe Seite 34 für Einzelheiten.)

4. Am Bildschirm „Zeitplan auswählen“ wählen Sie [--] (nicht ausgewählt) oder einen der 12 oder 5 Zeitpläne (zwischen [ZP01] und [ZP12] auf dem Kartenreiter „Wöchentlich“ ODER zwischen [ZP01] und [ZP05] auf dem Kartenreiter „Ein Tag“). Jeder Zeitplan kann neu konfiguriert, kopiert und eingefügt oder bearbeitet werden. Siehe unten ①, ② und ③, um Einzelheiten zu erfahren.

Drücken Sie einen geplanten Zeitplan, um ihn auszuwählen.

Schwarze Zeitplannummern zeigen an, dass die Zeitpläne schon konfiguriert wurden und die weißen Nummern zeigen die leeren Zeitpläne an.



① Um einen neuen Zeitplan mit einem leeren Zeitplan zu konfigurieren Drücken Sie auf die Nummer des leeren Modells, dann drücken Sie die Taste

, um zum Bildschirm „Zeitplan bearbeiten“ zu kommen.

⇒ Siehe Schritt 5.

Wenn einer oder mehr Zeitpläne konfiguriert und gespeichert wurden, erscheint die Nachricht: „Werden zum Bearbeiten andere Einstellungszeitplanvorlagen kopiert, wählen Sie die zu kopierende Vorlage und berühren Sie die OK-Schaltfläche.“ Drücken Sie auf die Taste [OK], um einen neuen Zeitplan zu erstellen, indem Sie einen leeren Zeitplan verwenden. Um einen bestehenden Zeitplan als Vorlage zu verwenden, wählen Sie einen gewünschten Zeitplan aus und dann drücken Sie die Taste [OK].

② Um einen bestehenden Zeitplan zu kopieren und ihn in die ausgewählten Tage oder Daten zu kopieren, Drücken Sie auf eine Zeitplannummer, um ihn auszuwählen, dann drücken Sie auf die Taste [OK], um zum Bildschirm Gruppe auswählen und Tag/Datum auswählen zurückzukehren. Um den Zeitplan für andere Gruppen oder Tage/Datum einzustellen ⇒ Siehe Schritt 2.

Wenn die Einstellung abgeschlossen ist ⇒ Siehe Schritt 10.

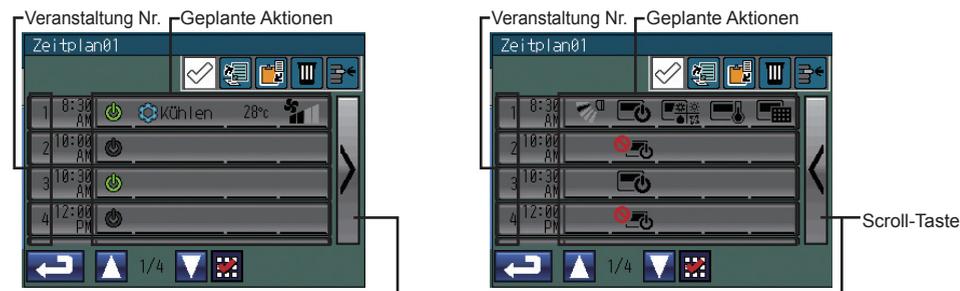
③ Um einen bestehenden Zeitplan zu bearbeiten,

Drücken Sie auf eine Zeitplannummer, dann drücken Sie die Taste , um den Bildschirm Zeitplan bearbeiten aufzurufen.

⇒ Siehe Schritt 5.

Wenn die ausgewählte Zeitplannummer anderen Gruppen oder Tagen zugewiesen wurde, erscheint die Nachricht „Diese Zeitplanvorlage wird für einen anderen Zeitplan verwendet. Zur Verwendung einer anderen Nummer wählen Sie diese und berühren dann die OK-Schaltfläche.“ Um den Zeitplan eines Tages oder eines Datums zu ändern, der oben in Schritt 3 ausgewählt wurde, wählen Sie eine leere Zeitplannummer und dann drücken Sie die Taste [OK]. Um die Einstellungen aller Gruppen und Tage zu ändern, denen der Zeitplan zugeordnet wurde, drücken Sie einfach die [OK] Taste.

5. Auf dem Bildschirm „Zeitplan ändern“, drücken Sie auf eine Veranstaltungszahl, um ihren Inhalt zu ändern.



EIN/AUS, Modus, Solltemperatur und Lüftergeschwindigkeit

Luftstromrichtung, Sperrung Fernbedienungsbetrieb

*1 Die geplanten Aktionen für jede Veranstaltung werden auf zwei Seiten angezeigt.

Verwenden Sie die Scroll-Tasten, um zwischen den Seiten zu wechseln.

*2 Auf dem Bildschirm „Zeitplan bearbeiten“ können die Veranstaltungen eines speziellen Zeitplans kopiert und in einen anderen Zeitplan hineinkopiert werden.

Siehe Seite 34 für Einzelheiten.

Verwendung - Hauptmenü-Einstellungen

Betriebseinstellung (Fortsetzung)

6. Stellen Sie die Zeit und die Aktionen für die ausgewählte Vorgangsnummer ein.



Auto (zweiter Sollwert) Modus



* Funktionen, die in jede Veranstaltung eingefügt werden können, sind Folgende: Ausführungszeit, EIN/AUS, Modus, Lüftergeschwindigkeit^(*), Lüfrichtung^(*), Temperatur einstellen und lokale Betriebssperre der Fernbedienung.

* Definitionen der Symbole finden Sie auf S. 36.

* Die eingestellte Temperatur muss auf eine Temperatur innerhalb des Bereichs eingestellt werden, der in den Temperatur einstellen unter dem Service-Menü^(**) festgelegt wurde. Schauen Sie im Installationshandbuch nach, wie Sie den Einstellungsbereich der Temperatur ändern.

(*1) Für die Klimaanlagegeräat-Gruppen und LOSSNAY-Gruppen

(*2) Für Klimaanlagegeräat-Gruppen

7. Wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben, drücken Sie die OK-Taste, um zum Bildschirm „Zeitplan bearbeiten“ zurückzukehren.
8. Wiederholen Sie die oben genannten Schritte 5 bis 7, um möglichst viele Vorgänge und wenn nötig die Ausführungszeit der Vorgänge einzustellen.
9. Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie auf die Taste „Zurückkehren“, um zum Bildschirm „Gruppen auswählen“ und „Tage/Datum“ zurückzukehren. Um den Zeitplan für andere Gruppen oder Tage/Datum einzustellen ⇒ Siehe Schritt 2. Wenn die Einstellung abgeschlossen ist ⇒ Siehe Schritt 10.
10. Um den Bildschirm zu verlassen und zum Bildschirm „Uhrzeit und Zeitplan“ zurückzukehren, drücken Sie auf dem Bildschirm „Gruppen auswählen und Tage/Datum“.

Kopieren, Einfügen, Löschen und Einsetzen-Einstellungen

Klicken Sie auf das Kontrollkästchen neben der -Taste, um **Kopieren**,

Einfügen zu aktivieren, **Löschen** und **Einsetzen**-Tasten.

Kopieren und einfügen der existierenden Einstellungen

1. Drücken Sie auf das Objekt, das kopiert werden soll.

* Objekte, die kopiert werden können sind zum Beispiel der wöchentliche Zeitplan für eine Gruppe, der Zeitplan, der einem bestimmten Tag zugewiesen wurde oder die Veranstaltung, die zu einer bestimmten Zeit stattfinden soll.

* Ein rotes Häkchen erscheint an den (dem) ausgewählten Objekte(n).

(Beispiele) Um den wöchentlichen Zeitplan für eine Gruppe zu kopieren



(Beispiel) Um eine Veranstaltung zu kopieren (eine Reihe von Aktionen, die zu einer geplanten Zeit ausgeführt werden)



2. Berühren Sie die Kopieren-Taste. Das ausgewählte Objekt wird in Blau hervorgehoben.



3. Drücken Sie auf den Kopierzielort.

* Es können mehrere Kopierzielorte ausgewählt werden.

* Ein rotes Häkchen erscheint an den (dem) ausgewählten Objekte(n).

4. Drücken Sie auf die Taste **Einfügen**.

5. Drücken Sie im Fenster, das sich öffnet, auf die Taste **OK**.

Ausgewählte Einstellungen löschen

1. Drücken Sie auf das Objekt, das gelöscht werden soll.

* Objekte, die alle auf einmal gelöscht werden können, sind zum Beispiel der wöchentliche Zeitplan für eine Gruppe, der Zeitplan, der einem bestimmten Tag zugewiesen wurde oder die Veranstaltung, die zu einer bestimmten Zeit stattfinden soll.

* Es können mehrere Objekte gleichzeitig gelöscht werden.

2. Drücken Sie auf die Taste **Löschen**.

3. Drücken Sie im Fenster, das sich öffnet, auf die Taste **OK**.

Verwendung - Hauptmenü-Einstellungen

Betriebseinstellung (Fortsetzung)

Eine Veranstaltung einfügen

- Drücken Sie auf eine Zeile, um eine Veranstaltung oberhalb einzufügen.
* Ein rotes Häkchen erscheint auf der ausgewählten Zeile.
- Drücken Sie auf die Taste **Einfügen**. Es erscheint eine leere Zeile oberhalb der ausgewählten Zeile.
* Wenn die maximale Anzahl der Veranstaltungen eingestellt wurde, können keine Zeilen mehr eingefügt werden.

Definitionen der Symbole

Klimaanlagengerät-Gruppen und LOSSNAY-Gruppen

Funktionen	Nicht ausgewählt *1	Einstellungsoptionen
EIN/AUS		Ein [grün] Aus [schwarz]
Modus		Kühlen Trocknen Lüften Heizen Auto (Einzeln/weiter Sollwert(e)) Bypass Wärmerückgewinnung Auto-Dämpfer
Lüftergeschw.		Ruhig Niedrig Mittel Hoch Automatisch
Luftstromrichtung		Einstellung 1 Einstellung 2 Einstellung 3 Einstellung 4 Einstellung 5 Schwingen Automatisch
Lokale Fernbedienung Betriebssperre (EIN/AUS)		Freigeben Sperren
Lokale Fernbedienung Betriebssperre (Modus)		Freigeben Sperren
Lokale Fernbedienung Betriebssperre (Temperatur einstellen)		Freigeben Sperren
Lokale Fernbedienung Betriebssperre (Filterzeichen zurücksetzen)		Freigeben Sperren

Allgemeine Geräte-Gruppen und Luft-Wasser-Einheit (PWFY)-Gruppen

Funktionen	Nicht ausgewählt *1	Einstellungsoptionen
EIN/AUS		Ein [grün] Aus [schwarz]
Modus		Heizen Heizen ECO Brauch-H2O Frost schutz Kühlen
Lokale Fernbedienung Betriebssperre (EIN/AUS)		Freigeben Sperren
Lokale Fernbedienung Betriebssperre (Modus)		Freigeben Sperren
Lokale Fernbedienung Betriebssperre (Temperatur einstellen)		Freigeben Sperren
Lokale Fernbedienung Betriebssperre (Wasserüberprüfungszeichen zurücksetzen)		Freigeben Sperren

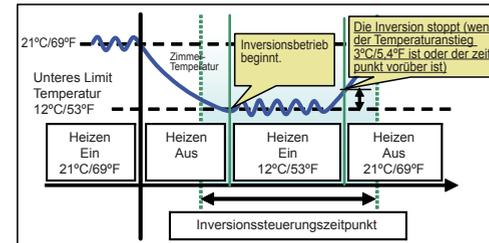
*1 Die Symbole, die zu den Funktionen gehören, die nicht geplant sind, werden nicht dargestellt, außer im Pop-Up-Bildschirm „Zeitplan ändern“.

Hauptmenü > Betriebseinstellung > Uhrzeit und Zeitplan > Inversionssteuerung

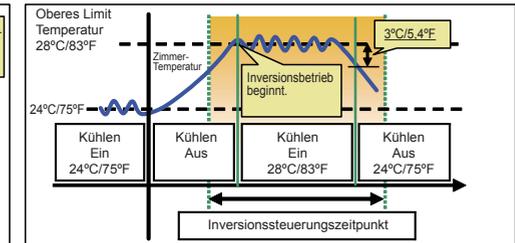
Ⓒ Einstellung der Funktion Nachteinstellung

Die Nachteinstellung ist eine Funktion, die verhindert, dass innen Tau oder extreme Temperaturen ansteigen, indem automatisch geheizt /gekühlt wird, wenn die zimmertemperatur während des festgesetzten Zeitraums außerhalb eines spezifischen Bereichs geht.

- In einer Gruppe, in der sowohl die Luft-Wasser-Einheit (PWFY) als auch die Klimaanlagegeräte an das Außengerät der Y-Serie angeschlossen sind, kann die Inversionsfunktion nicht richtig funktionieren.
- Wenn die Klimaanlagegruppe mit der Nachteinstellung ausgeschaltet ist und wenn die Temperatur die voreingestellte Temperatur überschreitet, beginnt der Heiz-/Kühlbetrieb.
- Wenn die zimmertemperatur vom Ansaugtemperatursensor des Klimageräts gemessen wird, kann die Temperatur unter Umständen nicht korrekt sein, falls das Klimagerät inaktiv und die Luft nicht frisch ist. Wenn die Klimaanlage inaktiv ist, wird ein Fernsensor oder einen ferngesteuerten Sensor empfohlen, um die Raumtemperatur richtig zu messen.
- Wenn die Temperatureinstellung, der EIN/AUS-Betrieb oder die Timer-Ausführung für dieses Gerät untersagt ist, kann der Inversionsbetrieb nicht verwendet werden.
- Wenn die Betriebsmodusänderung untersagt oder die Betriebsmodusauswahl für dieses Gerät begrenzt ist, kann die Inversionsfunktion nicht richtig funktionieren. Wenn die Nachteinstellung eingestellt wurde, arbeitet die Klimaanlagegruppe wie unten gezeigt.



Wenn die Temperatur unter die niedrigste Temperaturbegrenzung fällt (Heizsteuerung)



Wenn die Temperatur über die obere Temperaturgrenze steigt (Kühlsteuerung)

Wenn „Kontinuierlich“ ausgewählt wurde, wird die Funktion Inversion, die im Bildschirm der Inversionssteuerung eingestellt wurde, nicht durch Drücken der Taste Sammelbetrieb ausgeführt. In diesem Fall werden die Einstellungen, die am Bildschirm „Sammelbetrieb Inversion“ gemacht wurden, die Einstellungen, die am Bildschirm „Inversionssteuerung“ gemacht wurden außer Kraft setzen und der geplante Betrieb wird nicht laufen.

- Drücken Sie die Steuerungstaste **Ⓒ INVERSION** am Bildschirm [Uhrzeit und Zeitplan].
- Lesen Sie die Pop-Up-Nachricht und drücken Sie zur Bestätigung die Taste **OK**.



Verwendung - Hauptmenü-Einstellungen

Betriebseinstellung (Fortsetzung)

3. Drücken Sie die Taste ① um den Einstellungsbildschirm „Zeitbereich festlegen“ und „Begrenzung der niedrigen/oberen Temperatur“ aufzurufen und nehmen Sie die nötigen Einstellungen vor.



Festlegen des Zeitraums der Nachteinstellung

Drücken Sie die Taste ② , um den Zeitraum einzustellen.

Einstellung der Begrenzung der niedrigen/oberen Temperatur

Drücken Sie die Taste ③ , um den die obere und untere Begrenzung einzustellen.

Wenn [-] eingestellt wurde, wird die Inversion nicht ausgeführt.

Klicken Sie auf OK, um das Popup-Fenster zu schließen und zum Bildschirm „Inversionssteuerung“ zurückzukehren. Die neuen Einstellungen erscheinen im Display-Bereich ④ auf dem Bildschirm. Das Drücken auf „Löschen“ schließt das Pop-Up-Fenster, aber die neue Einstellung wird nicht im Display-Bereich am Bildschirm ④ reflektiert.

4. Drücken Sie die Taste, die mit ⑤ beschriftet ist, um die Begrenzung der niedrigen/oberen Temperatur für verschiedene Gruppen einzustellen.

Die Gruppen, deren Temperatureinstellung anders ist als die für die Sammeleinstellung, erscheinen unterstrichen .

5. Wählen Sie die Gruppen aus, die von den beschrifteten Gruppen-Tasten eingefügt werden ⑥. Standardmäßig werden alle Gruppen ausgewählt.

6. Drücken Sie auf die Taste ⑦ **Speichern**.

- Der kleinste Unterscheid zwischen den Ober- und den Untergrenzen ist 4°C (8°F).
- Der Temperaturbereich, der eingestellt werden kann, hängt von den angeschlossenen Geräten ab.
- Die Temperatur kann innerhalb des folgenden Bereichs eingestellt werden.
 [Obergrenze] 19°C - 30°C [19°C - 30°C] / 67°F - 87°F [67°F - 87°F]
 [Untergrenze] 12°C - 28°C [17°C - 28°C] / 53°F - 83°F [63°F - 83°F]
 * [] für den Fall, dass Mr.SLIM® Geräte verwendet werden.
- Die Gruppen, die nicht die Inversionsfunktion unterstützen, können nicht ausgewählt werden.
- Die Änderungen, die gemacht werden, während die Inversionsfunktion eingestellt ist, werden nicht wiedergespiegelt. Damit die Einstellungen zu reflektiert werden, stellen Sie die Inversionsfunktion aus und dann wieder an. Schauen Sie auf Seite 20, wie man die Inversionsfunktion ein/ausschaltet.
- Der Inversionsstatus kann überprüft werden, indem man auf den Bildschirm „Aktuelle Einstellungen überprüfen“ vom „Uhrzeit und Zeitplan“ Bildschirm geht.

Hauptmenü > Betriebseinstellung > Uhrzeit und Zeitplan > Aktuelle Einstellungen überprüfen

④ Überprüfung der Einstellungen wöchentlich/Ein-Tag-Plan

Wenn die ausgewählten Gruppen zwei oder mehr Gerätetypen beinhalten (z.B. „Klimaanlagen und Ventilatoren“ oder „Allgemeine Geräte und Luft-Wasser-Einheit (PWFY)*“), erscheint der Bildschirm [Zielgruppenauswahl], der auf der rechten Seite gezeigt wird, bevor der Bildschirm [Aktuelle Einstellungen überprüfen] erscheint. Wählen Sie den zu bedienenden Gerätetyp aus und drücken Sie auf die Taste OK. (Dieser Bildschirm erscheint nicht, wenn die ausgewählten Gruppen nicht mehrere Gerätetypen beinhalten.)



1. Drücken Sie auf die Taste [Aktuelle Einstellungen überprüfen] im Bildschirm [Uhrzeit und Zeitplan].

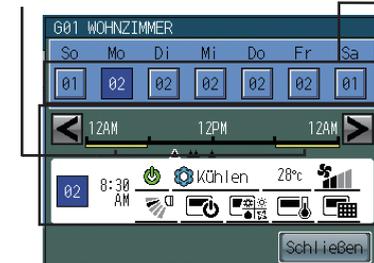


- [Wöchentlich] Kartenreiter zeigt geplante Zeitpläne an
- [Wöchentlicher] Bildschirm zeigt die Zeitplannummer an, die den Gruppen und Tagen zugewiesen wurde. () erscheint oben in der linken Ecke der Zelle, die dem Ein-Tages-Zeitplan zugewiesen wurde. Ein-Tages-Zeitplan setzt den wöchentlichen Zeitplan außer Kraft.
- [Ein Tag] Bildschirm zeigt die Ein-Tages-Zeitplanmuster, die den spezifischen Terminen zugewiesen wurden.
- Jahreszeitbedingte Einstellungen (Nur wöchentlich)

2. Drücken Sie den Kartenreiter „Wöchentlich“ oder „Ein Tag“.

3. Drücken Sie auf die Zeile, die der Gruppe entspricht, deren Zeitpläne Sie überprüfen möchten. Drücken Sie auf die Zeitplannummer unter einem bestimmten Tag, um den Tagesplan zu überprüfen, der unter der Zeitplannummer steht.

Aktive Zeit der Funktion Nachteinstellung



- Nummern der Betriebszeiten
- Geplante Veranstaltungen für den ausgewählten Zeitplan
- Erscheint nur, wenn der ausgewählte Zeitplan konfiguriert wurde.
- Die Funktionen, die von der ausgewählten Gruppe nicht unterstützt werden, erscheinen rot unterstrichen und sie werden nicht ausgeführt.
- * Definitionen der Symbole finden Sie auf Seite 36.
- Die aktivierte Zeit für die Funktion Nachteinstellung erscheint als gelbe Linie auf der Zeitleiste.

4. Drücken Sie die < > Tasten, um die Aktionen für jede geplante Veranstaltung zu überprüfen. Drücken Sie die [Schließen]-Taste, um zum vorhergehenden Bildschirm zurückzugehen.

5. Um Änderungen an den Zeitplan-Einstellungen vorzunehmen, drücken Sie auf die Taste Return (zurück), um zum Bildschirm Zeit und Zeitplan zurückzukehren und Zugang zum Bildschirm Zeitplan einstellen.

Verwendung - Hauptmenü-Einstellungen

Betriebseinstellung (Fortsetzung)

Hauptmenü > Betriebseinstellung



Hauptmenü > Betriebseinstellung > Sammelbetriebseinstellung

2) Einstellen der Sammelbetriebseinstellungen



• Wenn das Bild auf der Taste **X** Fernbedienungssperre erscheint, steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Auswählen von Gruppen, bei denen man die Sammelfunktion EIN/AUS Funktion durchführt

1. Drücken Sie auf die Taste ① **EIN/AUS** im Bildschirm [Sammelbetriebseinstellung].
2. Lesen Sie die Pop-Up-Nachricht und drücken Sie zur Bestätigung die Taste **OK**.
3. Wählen Sie die Gruppen aus, die von den beschrifteten Gruppen-Tasten eingefügt werden (A). Standardmäßig werden alle Gruppen ausgewählt.
4. Drücken Sie auf die Taste (B) **Speichern**.

Gruppennamenliste zeigen Taste

Zeigt eine Liste der Gruppennamen in einem Pop-Up-Fenster an



• Die DIDO-Steuerungsgruppen, die nicht die Sammelfunktion EIN/AUS Funktion unterstützen, können nicht ausgewählt werden.

Auswählen der Gruppen, bei denen der Sammelbetrieb ausgeführt werden soll (Aktivierung oder Deaktivierung der Inversionsfunktion)

1. Drücken Sie auf die Taste ② **Inversion** im Bildschirm [Sammelbetriebseinstellung].
2. Lesen Sie die Pop-Up-Nachricht und drücken Sie zur Bestätigung die Taste **OK**.
3. Drücken Sie die Taste (C) **▼▲**, um den die obere und untere Begrenzung einzustellen. Drücken Sie die Taste, die mit (D) beschriftet ist, um unterschiedliche Bereiche für verschiedene Gruppen einzustellen. Die Gruppen, deren Temperatureinstellung anders ist als die für die Sammeleinstellung, erscheinen unterstrichen **G10**.
4. Wählen Sie die Gruppen aus, die von den beschrifteten Gruppen-Tasten eingefügt werden (A). Standardmäßig werden alle Gruppen ausgewählt.
5. Drücken Sie auf die Taste (B) **Speichern**.



- Der kleinste Unterscheid zwischen den Ober- und den Untergrenzen ist 4°C (8°F).
- Der Temperaturbereich, der eingestellt werden kann, hängt von den angeschlossenen Geräten ab.
- Die Gruppen, die nicht die Inversionsfunktion unterstützen, können nicht ausgewählt werden.
- Die Änderungen, die gemacht werden, während die Inversionsfunktion eingestellt ist, werden nicht wiedergespiegelt. Damit die Einstellungen zu reflektiert werden, stellen Sie die Inversionsfunktion aus und dann wieder an. Schauen Sie auf Seite 20, wie man die Inversionsfunktion ein/ausschaltet.

Auswählen der Gruppen, bei denen der Sammelbetrieb ausgeführt werden soll (Aktivierung oder Deaktivierung der Funktion Zeitplan)

1. Drücken Sie die Taste ③ **Zeitplan** auf dem Bildschirm [Sammelbetriebseinstellung].
2. Lesen Sie die Pop-Up-Nachricht und drücken Sie zur Bestätigung die Taste **OK**.
3. Wählen Sie die Gruppen aus, die von den beschrifteten Gruppen-Tasten eingefügt werden (A). Standardmäßig werden alle Gruppen ausgewählt.
4. Drücken Sie auf die Taste (B) **Speichern**.

Gruppennamenliste zeigen Taste

Zeigt eine Liste der Gruppennamen in einem Pop-Up-Fenster an

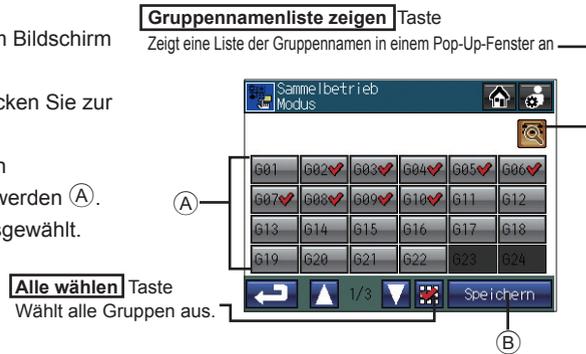


Verwendung - Hauptmenü-Einstellungen

Betriebseinstellung (Fortsetzung)

Auswählen von Gruppen, bei denen man den Sammelbetrieb (Betriebsmodus) durchführt

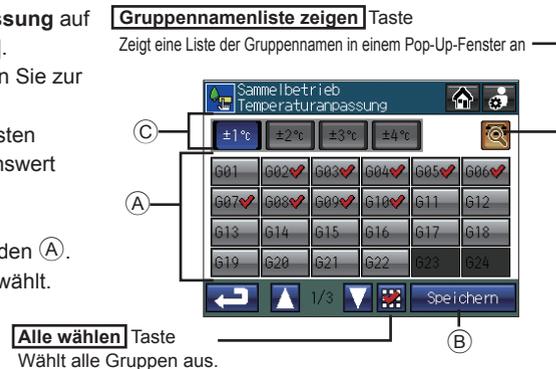
1. Drücken Sie die Taste ④ **Modus** auf dem Bildschirm [Sammelbetriebseinstellung].
2. Lesen Sie die Pop-Up-Nachricht und drücken Sie zur Bestätigung die Taste **OK**.
3. Wählen Sie die Gruppen aus, die von den beschrifteten Gruppen-Tasten eingefügt werden (A). Standardmäßig werden alle Gruppen ausgewählt.
4. Drücken Sie auf die Taste (B) **Speichern**.



- Die DIDO-Steuerungsgruppen, die LOSSNAY-Gruppen und die Luft-Wasser-Einheit (PWFY)-Gruppen, die diese Funktion nicht unterstützen, können nicht ausgewählt werden.

Gruppen auswählen, mit denen der Sammelbetrieb ausgeführt werden soll (Temperaturkorrektur)

1. Drücken Sie die Taste ⑤ **Temperaturanpassung** auf dem Bildschirm [Sammelbetriebseinstellung].
2. Lesen Sie die Pop-Up-Nachricht und drücken Sie zur Bestätigung die Taste **OK**.
3. Wählen Sie aus den mit (C) beschrifteten Tasten einen Wert aus, der als Temperaturengleichwert verwendet werden soll.
4. Wählen Sie die Gruppen aus, die von den beschrifteten Gruppen-Tasten eingefügt werden (A). Standardmäßig werden alle Gruppen ausgewählt.
5. Drücken Sie auf die Taste (B) **Speichern**.



- Die Temperaturanpassungsfunktion wird verwendet, um durch eine bestimmte vorab ausgewählte Summe, die voreingestellte Temperatureinstellung zeitweise zu erhöhen oder niedriger zu stellen.
- Der positive Ausgleich wird für Geräte verwendet, die im Kühl- oder Trockenmodus betrieben werden und der negative Ausgleich wird für Geräte verwendet, die im Heizmodus laufen.
- Die DIDO-Steuerungsgruppen, die LOSSNAY-Gruppen und die Luft-Wasser-Einheit (PWFY)-Gruppen, die diese Funktion nicht unterstützen, können nicht ausgewählt werden.
- Wenn der Betriebsmodus oder die Temperatureinstellung in der Gruppe geändert wird, welche die Temperaturanpassung-Funktion ausführt, wird die Temperaturanpassung gelöscht.

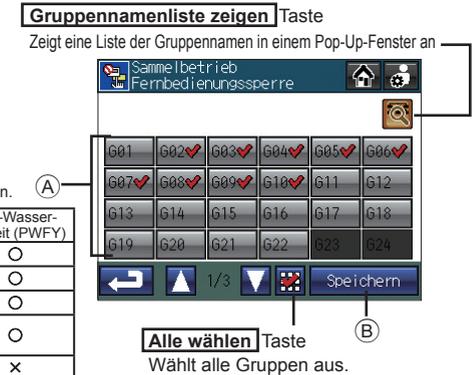
Um Gruppen auszuwählen, auf denen Sie den Sammelbetrieb anwenden möchten (Sperren oder entsperren des Zugangs zu den Einstellungspunkten in der unten stehenden Tabelle durch die lokalen und anderen Systemsteuerungen)

1. Drücken Sie auf die Taste ⑥ **Fernbedienungssperre** im Bildschirm [Sammelbetriebseinstellung].
2. Lesen Sie die Pop-Up-Nachricht und drücken Sie zur Bestätigung die Taste **OK**.
3. Wählen Sie die Gruppen aus, die von den beschrifteten Gruppen-Tasten eingefügt werden (A). Standardmäßig werden alle Gruppen ausgewählt.
4. Drücken Sie auf die Taste (B) **Speichern**.

• Die Einstellungen können je nach Gruppentyp gesperrt oder entsperrt werden.

	Gruppen des Innengeräts	Gruppen LOSSNAY	Luft-Wasser-Einheit (PWFY)
① EIN/AUS	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
② Modus	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
③ Solltemperatur	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
④ Wartungszeichen (Filterzeichen/Wasserüberprüfungszeichen) zurücksetzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
⑤ Lüfrichtung	<input type="radio"/> *1	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
⑥ Lüftergeschwindigkeit	<input type="radio"/> *1	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
⑦ Timer	<input type="radio"/> *1	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

*1: [Lüfrichtung], [Lüftergeschwindigkeit] und [Timer] können nicht blockiert werden, je nach angeschlossener Fernbedienung oder Gerätemodell.



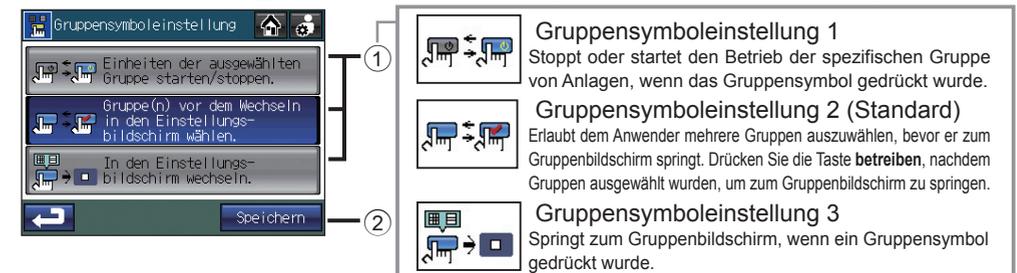
Hauptmenü > Betriebseinstellung



Hauptmenü > Betriebseinstellung > Gruppensymboleinstellung

3 Um Gruppensymboleinstellungen vorzunehmen

Drücken Sie auf die Taste ③ **Gruppensymboleinstellung** im Bildschirm [Betriebseinstellung].

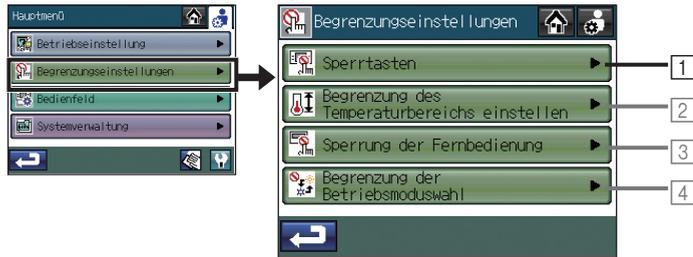


1. Wählen Sie zwischen der Gruppensymboleinstellung 1, Gruppensymboleinstellung 2 und Gruppensymboleinstellung 3, indem Sie die entsprechend beschrifteten Tasten mit der Aufschrift ① drücken.
2. Drücken Sie auf die Taste ② **Speichern**.

Verwendung - Hauptmenü-Einstellungen

Begrenzungseinstellungen

Hauptmenü > Begrenzungseinstellungen



Hauptmenü > Begrenzungseinstellungen > Sperrtasten

1 Auswählen der Funktionen, die gesperrt werden sollen und Einstellen des Passworts, um die gesperrten Funktionen zu entsperren
Auswahl der Funktionen, die gesperrt werden sollen



- Drücken Sie auf die Taste **1 Sperrtasten** im Bildschirm [Begrenzungseinstellungen].
- Geben Sie im [Anmelden] Bildschirm das Passwort ein und drücken Sie die Taste **Anmelden**. Schauen Sie sich unten an, wie Sie sich anmelden. Wenn das richtige Passwort eingegeben wurde, erscheint der Bildschirm [Sperrtasten].
- Drücken Sie auf die Taste **Kategorie** ①, die bewirkt, dass die Funktion gesperrt ist. Der Bildschirm, der aussieht wie in der oben stehenden Abbildung, erscheint. (Die Objekte in jeder Kategorie und der Funktionstyp, der gesperrt werden kann, werden in Tabelle A zusammengefasst.)
- Drücken Sie die Taste ②, die zu der Funktion gehört, die gesperrt werden soll, sodass erscheint. (Die Objekte, deren dazugehöriges Symbol ist, können nicht gesperrt werden.)
- Drücken Sie auf die Taste ③ **Speichern**.

Tabelle A. Liste der Objekte und Funktionen in jeder Kategorie

Kategorie Taste	Objekt	Funktion	Kategorie Taste	Objekt	Funktion
	EIN/AUS	Sammel-EIN/AUS-Taste *1		EIN/AUS	EIN/AUS-Taste *3 *4
	F1	Funktionstaste 1 *1		Modus	Modustaste *3 *4
	F2	Funktionstaste 2 *1		Solltemp.	Solltemperaturtaste *3 *4
	Bildschirm	Touch-Bildschirm *2		Lüftergeschw.	Lüftergeschwindigkeitstaste *3 *4
	Hauptmenü	Hauptmenütaste		Zeitplan EIN/AUS	Zeitplan EIN/AUS-Taste *3 *4

*1 Wenn die Funktion gesperrt ist, blinkt die LED-Taste zwei Mal auf, wenn sie berührt wird.

*2 Wenn der Touch-Bildschirm gesperrt ist, ist die Kategorie oder nicht für die Auswahl verfügbar.

*3 Die Tasten, die gesperrt werden können, sind die, die auf dem HOME-Bildschirm erscheinen.

*4 Auf dem HOME-Bildschirm erscheint das Symbol auf den Tasten, die gesperrt wurden.

Passwort für das Entsperren einstellen



- Drücken Sie die Taste **1 Anmelden Tasten** auf dem Bildschirm [Begrenzungseinstellungen]
- Geben Sie im [Anmelden] Bildschirm das Passwort ein und drücken Sie die Taste **Anmelden**. Schauen Sie sich unten an, wie Sie sich anmelden. Wenn das richtige Passwort eingegeben wurde, erscheint der Bildschirm [Sperrtasten].
- Drücken Sie ① . Der Bildschirm, der aussieht wie in der links stehenden Abbildung, erscheint.
- Um zu erlauben, dass die Tasten auch ohne Passwort entsperrt werden, drücken Sie ② „**Kein Passwort**“, um die Taste zu aktivieren. Um festzulegen, dass ein Passwort benötigt wird, um die Tasten zu entsperren, drücken Sie ② „**Passwort**“, um die Taste zu aktivieren.
- Drücken Sie auf die Taste ③ **Speichern**.

Verwenden Sie das gleiche Passwort wie das Anmeldepasswort, um Tasten zu entsperren.

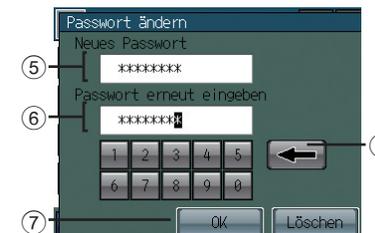
Anmelden



- Geben Sie das Passwort zum Anmelden mit ① der Tastatur auf dem Touch-Bildschirm ein. Drücken Sie ② , um ein Zeichen zu löschen.
- Drücken Sie die Taste ③ **Anmelden**. Wenn Das Passwort übereinstimmt, wird der Bildschirm mit der Tastensperre angezeigt.

• Das erste Anmeldepasswort ist „0000“. Falls nötig, ändern Sie das Passwort.
• Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, schauen Sie im Installationshandbuch nach.

Passwort ändern

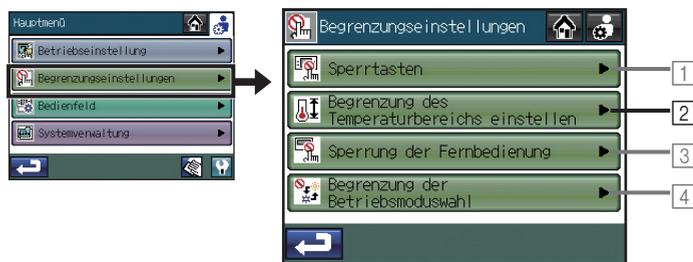


- Geben Sie im Anmeldebildschirm das Passwort ein und dann drücken Sie ④ . Der Bildschirm auf der linken Seite erscheint.
- Geben Sie das neue Passwort in das ⑤ Feld [Neues Passwort] ein.
* Das Passwort sollte zwischen vier und acht Zeichen lang sein.
Drücken Sie ⑧ , um ein Zeichen zu löschen.
- Drücken Sie auf das Feld ⑥ [Passwort erneut eingeben] und geben Sie erneut neue Passwort ein.
- Drücken Sie die Taste ⑦ **OK**, um die Änderung zu reflektieren und kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.

Verwendung - Hauptmenü-Einstellungen

Begrenzungseinstellungen (Fortsetzung)

Hauptmenü > Begrenzungseinstellungen



Hauptmenü > Begrenzungseinstellungen > Begrenzung des Temperaturbereichs einstellen

2 Einstellung der Temperaturbereiche innerhalb der Betriebstemperaturen mit den lokalen Fernbedienungen

① **Gruppennamenliste zeigen** Taste
Zeigt eine Liste der Gruppennamen in einem Pop-Up-Fenster an

② **Gruppen** Tasten
Zeigt die Gruppennummern an. Drücken Sie die Taste für eine bestimmte Gruppe, um die Einstellungen zu bearbeiten.

Alle wählen Taste
Wählt alle Gruppen aus.

③ **Bearbeiten** Taste
Bearbeitet den Temperaturbereich für die ausgewählte Gruppe.

▼ ▲ Tasten
Verwenden Sie diese, um durch die Seiten zu blättern. (Jede Seite listet vier Gruppen auf.)

	Kühlen	Heizen	Auto
601	24-28°C	--- °C	--- °C
602	26-28°C	20-23°C	--- °C
603	26-28°C	20-23°C	--- °C
604	26-28°C	20-23°C	19-23°C

- Drücken Sie auf die Taste ② **Begrenzung des Temperaturbereichs einstellen** im Bildschirm [Begrenzungseinstellungen].
- Lesen Sie die Pop-Up-Nachricht und drücken Sie zur Bestätigung die Taste **OK**.
- Klicken Sie auf die Taste ② **Gruppe** auf dem Bildschirm [Begrenzung des Temperaturbereichs einstellen], um die Gruppen auszuwählen, um ihre Einstellungen zu ändern.
- Drücken Sie auf die Taste ③ **Bearbeiten**.

- Verwenden Sie die Tasten ④ ▼ ▲, die im Pop-Up-Fenster auf der rechten Seite gezeigt werden, um den Bereich für jeden Betriebsmodus einzustellen (Kühlen, Heizen und AUTO).

Um die untere Begrenzung aufzuheben, drücken Sie wiederholt auf die Taste ▼, bis -- erscheint. Um die obere Begrenzung aufzuheben, drücken Sie wiederholt auf die Taste ▲, bis -- erscheint.

Es werden nicht alle Funktionen von allen Fernbedienungen unterstützt. Die Tasten ▼ ▲ für die Funktionen, die nicht unterstützt werden, werden grau.



- Drücken Sie die Taste ⑤ **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

- Der Temperatureinstellungsbereich und der Betriebsmodus, der eingestellt werden kann, hängt vom Innengerät und den Modellen der Fernbedienung ab.
- Die Kühl- und Heiztemperaturbereiche können unter folgenden Bedingungen eingestellt werden.
 - Der Unterschied zwischen den Obergrenzen der Kühl- und Heiztemperaturen ist gleich oder größer als der Mindesttemperaturunterschied, der zwischen den Modellen der Innengeräte unterschiedlich ist.
 - Der Unterschied zwischen den Untergrenzen der Kühl- und Heiztemperaturen ist gleich oder größer als der Mindesttemperaturunterschied, der zwischen den Modellen der Innengeräte unterschiedlich ist.
- Der Betrieb von den lokalen Fernbedienungen aus, die mit Mr. SLIM® verbunden sind, kann nicht vom AT-50B untersagt werden. Verwenden Sie stattdessen die Tastensperrfunktion auf den Steuerungen.
- Wenn die Temperaturbegrenzungen zu hoch oder zu niedrig eingestellt wurden, kann es sein, dass die Funktion Systemwechsel nicht richtig arbeitet und die Geräte nicht im erwarteten Modus funktionieren (Kühlen oder Heizen). Wenn die Funktion „Systemwechsel“ verwendet wird, wird empfohlen, nicht die Funktion zur Begrenzung des Temperaturbereichs zu verwenden.
- Die DIDO-Steuerungsgruppen, die LOSSNAY-Gruppen und die Luft-Wasser-Einheit (PWFY)-Gruppen unterstützen nicht die Funktion Begrenzung des Temperaturbereichs einstellen.

Verwendung - Hauptmenü-Einstellungen

Begrenzungseinstellungen (Fortsetzung)

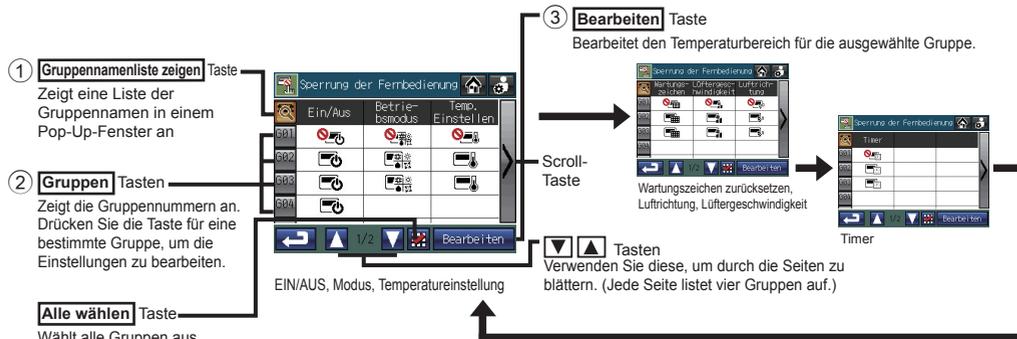
Hauptmenü > Begrenzungseinstellungen



• Wenn auf der Taste **X** „Sperrung der Fernbedienung“ erscheint, steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Hauptmenü > Begrenzungseinstellungen > Sperrung der Fernbedienung

3 Sperren oder entsperren des Zugangs zu den Einstellungspunkten in der unten stehenden Tabelle durch die lokalen und anderen Systemsteuerungen



• Wenn der Zugriff auf bestimmte Einstellungen gesperrt ist, erscheint über den entsprechenden Symbolen.
 • Die Einstellungen können je nach Gruppentyp gesperrt oder entsperrt werden.

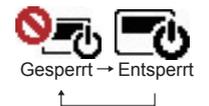
	Gruppen des Innengeräts	Gruppen LOSSNAY	Luft-Wasser-Einheit (PWFY)
① EIN/AU	○	○	○
② Modus	○	×	○
③ Temperatur Einstellen	○	×	○
④ Wartungszeichen (Filterzeichen/Wasserüberprüfungszeichen) zurücksetzen	○	○	○
⑤ Lüfrichtung	○ *1	×	×
⑥ Lüftergeschwindigkeit	○ *1	×	×
⑦ Timer	○ *1	×	×

*1 [Lüfrichtung], [Lüftergeschwindigkeit] und [Timer] werden eventuell nicht angezeigt, je nach angeschlossener Fernbedienung oder Gerätemodell.

- Drücken Sie auf die Taste **3** **Sperrung der Fernbedienung** im Bildschirm [Begrenzungseinstellungen].
- Lesen Sie die Pop-Up-Nachricht und drücken Sie zur Bestätigung die Taste **OK**.
- Klicken Sie auf die Taste **2** **Gruppe** auf dem Bildschirm [Sperrung der Fernbedienung], um die Gruppen auszuwählen und ihre Einstellungen zu ändern.
- Drücken Sie auf die Taste **3** **Bearbeiten**.
- Wenn die in Schritt 3 ausgewählten Gruppen zwei oder mehr Gerätetypen beinhalten (Klimaanlagen, LOSSNAY, oder Luft-Wasser-Einheit (PWFY)), erscheint der Bildschirm zur Auswahl der Gerätetypen. Wählen Sie den zu bedienenden Gerätetyp aus. (Der markierte Gerätetyp **X** kann nicht ausgewählt werden.)
- Verwenden Sie die Tasten mit der Beschriftung **4** im Pop-Up-Fenster auf der rechten Seite, um den Zugriff auf jedes Objekt zu sperren oder zu entsperren.
- Drücken Sie die Taste **5** **OK**, um die Einstellungen zu speichern.



Die Anzeige ändert wie folgt jedes Mal, wenn die Taste gedrückt wird.



• Der Bildschirm, der auf der linken Seite gezeigt wird, wird immer den letzten gesperrt/freigeben Status anzeigen. Wenn ein Vorgang stattfindet, der den freigeben/sperrt Status eines bestimmten Objekts ändert, wird die Bildschirmanzeige angezeigt. (Die Markierung erscheint oder verschwindet.)
 • Wenn diese Funktion in Gebrauch ist, können die Tasten auf AT-50B nicht von der Systemsteuerung deaktiviert werden.

Verwendung - Hauptmenü-Einstellungen

Begrenzungseinstellungen (Fortsetzung)

Hauptmenü > Begrenzungseinstellungen



- Wenn auf der Taste **X** „Begrenzung der Betriebsmoduswahl“ erscheint, steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Hauptmenü > Begrenzungseinstellungen > Begrenzung der Betriebsmoduswahl

4 Begrenzung der Betriebsmoduswahl (Jahreszeitbedingte Änderung)

Die Auswahl auf einen bestimmten Betriebsmodus mit dieser Steuerung oder der lokalen Fernbedienung kann für alle Gruppen begrenzt werden.

Zum Beispiel kann die Moduswahl je nach Jahreszeit begrenzt werden.

Kühlmodusbegrenzung (Winter), Heizmodusbegrenzung (Sommer), Kühl- + Heizmodusbegrenzung (zwischen den Jahreszeiten)



1. Drücken Sie auf die Taste **4** **Begrenzung der Betriebsmoduswahl** im Bildschirm [Begrenzungseinstellungen].
2. Drücken Sie die Taste **1**, um die Begrenzung des Betriebsmodus einzustellen.
* Drücken Sie wiederholt die Taste **1**, um aus den folgenden Einstellungen auszuwählen.



①Taste	Erklärung
Keine Begrenzung	Die Begrenzungen werden gelöscht.
Kein Kühlbetrieb	Der Kühl-, Trocken oder der automatische Modus können nicht mit der Modus-Taste ausgewählt werden.
Kein Heizbetrieb	Der Heiz- und der automatische Modus können nicht mit der Modus-Taste ausgewählt werden.
Kein Kühlen/Heizen	Die Kühlung, der Trockenmodus, der Heizmodus und der automatische Modus können nicht mit der Modus-Taste ausgewählt werden.

Drücken Sie die Taste, die mit **2** beschriftet ist, um unterschiedliche Begrenzungen für verschiedene Gruppen einzustellen.

Die Gruppen, deren Begrenzungseinstellung anders ist, als die für die Sammeleinstellung, erscheinen unterstrichen **G18**.

3. Wählen Sie die Gruppen aus, die von den beschrifteten Gruppen-Tasten **3** eingefügt werden.
4. Drücken Sie auf die Taste **4** **Speichern**.

- Wenn diese Funktion verwendet wird, kann die Funktion Systemwechsel nicht verwendet werden.
- Beachten Sie bitte, dass diese Funktion nicht mit einigen Innengeräten verwendet werden kann. In diesem Fall kann der Wechsel des Betriebsmodus nicht mit der lokalen Fernbedienung begrenzt werden.
- Die DIDO-Steuerungsgruppen, die LOSSNAY-Gruppen und die Luft-Wasser-Einheit (PWFY)-Gruppen, die diese Funktion nicht unterstützen, können nicht ausgewählt werden.
- In einer Gruppe, in der sowohl die Luft-Wasser-Einheit (PWFY) als auch die Klimaanlagegeräte an das Außengerät der Y-Serie angeschlossen sind, kann die Begrenzung der Betriebsmoduswahl nicht richtig funktionieren.

Verwendung - Hauptmenü-Einstellungen

Bedienfeld

Hauptmenü > Bedienfeld



Hauptmenü > Bedienfeld > Anzeigeformat

1 Einstellung der grundlegenden Anzeigeeinstellungen an den Bildschirmen HOME und MENÜ

Drücken Sie auf die Taste 1 **Anzeigeformat** im Bildschirm [Bedienfeld].

- Der Bildschirm [Anzeigeformat] besteht aus drei Seiten (1/3 - 3/3). Verwenden Sie die Tasten 4 ∇ \blacktriangle , um durch die Seiten zu blättern. Nachdem Sie alle Einstellungen eingestellt haben, drücken Sie auf die Taste 5 **Speichern**.

Anzeigeformatbildschirm : 1/3



Die Anzeigesprache auswählen

1. Drücken Sie die Taste 1 **Sprache** auf dem Bildschirm [Anzeigeformat] (1/3).
2. Wählen Sie im Pop-Up-Bildschirm aus den Sprachoptionen die gewünschte Sprache (Beschriftete Tasten 6 in der Abbildung).
3. Drücken Sie die Taste 7 **OK**, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren. 7



Auswählen der Temperatureinheit

Drücken Sie die Taste 2 [Temperatureinheit] auf dem Bildschirm [Anzeigeformat] (1/3), um zwischen $^{\circ}\text{F}$, $^{\circ}\text{C}$ und 1°C zu wechseln.

- $^{\circ}\text{F}$: Die Temperatur wird in Fahrenheit angezeigt.
- $^{\circ}\text{C}$: Die Temperatur wird in Erhöhungen von $0,5^{\circ}\text{C}$ Schritten angezeigt. (Selbst wenn „ $^{\circ}\text{C}$ “ ausgewählt wurde, werden die Temperaturen in schrittweisen Erhöhungen von 1°C für die Luft-Wasser-Einheit (PWFY) Gruppen eingestellt.)
- 1°C : Die Temperatur wird in Erhöhungen von 1°C Schritten angezeigt.

Um die Raumtemperatur anzuzeigen oder zu verdecken

Drücken Sie auf die Taste 3 **Zimmertemperatur** auf dem Bildschirm [Anzeigeformat] (1/3), um zwischen **Zeigen** und **Verdecken** umzuschalten.

Anzeigeformatbildschirm : 2/3



Um das Symbol des Modus Kühlen/Heizen zu zeigen oder zu verdecken (während des Autobetriebs) wenn der Betriebsmodus aktiviert ist

Drücken Sie die Taste 8 **Automatische Betriebsmodusanzeige**, um zwischen „Zeigen“ (Cool/Heat) und „Verdecken“ umzuschalten (Auto).

zum Beispiel) [HOME]-Bildschirm

Einstellen der Timeout-Zeit der Hintergrundbeleuchtung

Drücken Sie die Taste 9 **Abschalten der Hintergrundbeleuchtung**, um die Timeout-Zeit einzustellen. Die Hintergrundbeleuchtung geht nach einer festgelegten Zeit aus, wenn das Gerät nicht verwendet wird.

* Drücken Sie wiederholt die Taste, um aus den folgenden Einstellungen auszuwählen.

1 min. → 3 min. → 5 min. → 7 min. → 10 min.

Wenn ein Fehler vorliegt, bleibt die Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet, bis der Fehler behoben ist.

Verwendung - Hauptmenü-Einstellungen

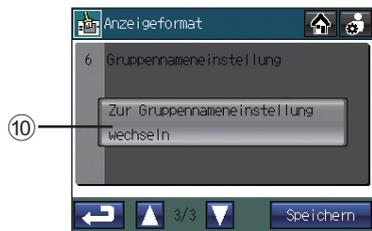
Bedienfeld (Fortsetzung)

Hauptmenü > Bedienfeld



Hauptmenü > Bedienfeld > Anzeigeformat

Anzeigeformatbildschirm : 3/3



Gruppenname Einstellungsbildschirm

Den Gruppennamen ändern

1. Drücken Sie die Taste ⑩ **Zur Gruppennameneinstellung wechseln** auf dem Bildschirm [Anzeigeformat] (3/3).
2. Wählen Sie einen gewünschten Gruppennamen, beschriftet mit ⑪, im Bildschirm [Gruppennameneinstellung], um den Gruppennamen zu ändern.
3. Geben Sie den Gruppennamen im Pop-Up-Fenster ein. (Details finden Sie auf der nächsten Seite.) Gruppennamen können kopiert und eingefügt werden, indem man die Tasten ⑫ **Kopieren** und ⑬ **Einfügen** betätigt.
4. Drücken Sie auf die Taste ⑤ **Speichern**.

Zeicheneingabemaske



Um Zeichenketten einzugeben, wie zum Beispiel Gruppennamen (maximal 16 Zeichen), führen Sie folgenden Vorgang aus.

Um eine Zeichenkette einzugeben

1. Drücken Sie ① **ABC**, **abc**, **1()**, **ABB**, oder **aöB**, um Großbuchstaben des Alphabets, Kleinbuchstaben des Alphabets oder um numerische und andere Symbole einzugeben.
2. Geben Sie Zeichen mit der ② Tastatur ein.
 - * Scrollen Sie den Bildschirm mit den ③ **▼** **▲** Tasten herauf und herunter, um alle Zeichen zu sehen.
 - * Um ein Zeichen zu korrigieren, bewegen Sie den Cursor mit der ④ **◀** **▶** Taste und dann löschen Sie es entweder mit der Taste ⑤ **LÖSCHEN** oder Sie überschreiben es mit einem neuen Zeichen.
3. Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie die Taste ⑥ **OK**, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.

Verwendung - Hauptmenü-Einstellungen

Bedienfeld (Fortsetzung)

Hauptmenü > Bedienfeld



Hauptmenü > Bedienfeld > Funktionstasteneinstellung

2 Der Funktionstaste 1 (F1) und der Funktionstaste 2 (F2) Sammelbetriebsfunktionen zuweisen.

Drücken Sie auf die Taste 2 **Funktionstasteneinstellung** im Bildschirm [Bedienfeld].



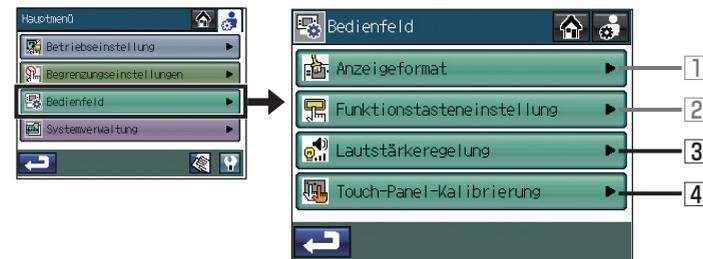
1. Drücken Sie auf das Häkchen , das der Funktion entspricht, um sie F1 oder F2 zuzuweisen, sodass das Häkchen als erscheint.

(Überprüfen Sie das Häkchen in der Spalte F1, um F1 eine Funktion zuzuweisen und prüfen Sie das Häkchen in der Spalte F2, um F2 eine Funktion zuzuweisen. Drücken Sie noch einmal auf die Taste, sodass die Taste als erscheint, um die Auswahl abzubrechen.)

2. Drücken Sie die 3 **Speichern**-Taste.

- Standardmäßig wurden F1 oder F2 keine Funktionen zugewiesen.
- F1 und F2 sind nur auf dem HOME-Bildschirm aktiv.
- Um die Tasten F1 oder F2 zu verwenden, um damit eine Funktion auszuführen, müssen bestimmte Einstellungen für den Sammelbetrieb eingestellt werden. (Zu den Einstellungen des Sammelbetriebs siehe S. 40.)
- Wenn „X“ im Kontrollkästchen erscheint, steht die Funktion, die dem Kontrollkästchen entspricht, nicht zur Verfügung und kann nicht den Tasten F1 oder F2 zugewiesen werden.

Hauptmenü > Bedienfeld



Hauptmenü > Bedienfeld > Lautstärkeregelung

3 Lautstärke und Helligkeit einstellen

Drücken Sie auf die Taste 3 **Lautstärkeregelung** im Bildschirm [Bedienfeld].



Um die Lautstärke einzustellen

1. Drücken Sie auf die Taste 1 **Ton** im Bildschirm [Lautstärkeregelung].

Jedes Mal wenn die Taste 1 **Ton** gedrückt wird, ändert sich der Schallpegel wie folgt: [Stufe 0] → [Stufe 1] → [Stufe 2] → [Stufe 3].

2. Drücken Sie auf die Taste 3 **Speichern**.

Um die Helligkeit einzustellen

1. Drücken Sie auf die Taste 2 **Helligkeit** im Bildschirm [Lautstärkeregelung].

Jedes Mal wenn die Taste 2 **Helligkeit** gedrückt wird, ändert sich die Helligkeitsabstufung wie folgt: [70%] → [80%] → [90%] → [100%].

2. Drücken Sie auf die Taste 3 **Speichern**.

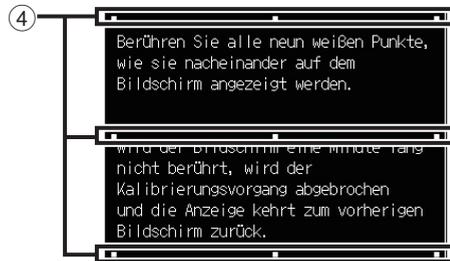
- Die Einstellungen zur Lautstärke und zur Helligkeit werden sofort geändert, werden aber solange nicht gespeichert, bis die Taste 3 **Speichern** gedrückt wurde.

Verwendung - Hauptmenü-Einstellungen

Bedienfeld (Fortsetzung)

Hauptmenü > Bedienfeld > Touch-Panel-Kalibrierung

4 Das Touch-Panel kalibrieren

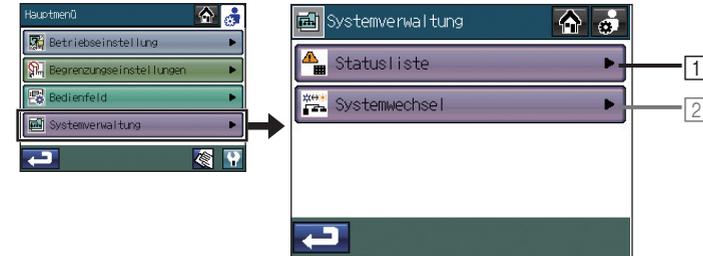


- Drücken Sie auf die Taste **4 Touchpanel-Kalibrierung** im Bildschirm [Bedienfeld].
Drücken Sie im Bestätigungsbildschirm die Taste **OK**.
- Drücken Sie auf die weißen Vierecke (**4**), in der Reihenfolge, wie sie erscheinen, wobei Sie oben in der linken Ecke beginnen.
- Nachdem auf alle neun Vierecke gedrückt wurde, kehrt der Bildschirm zum [Bedienfeld] Bildschirm zurück.

- Wenn jedes Viereck nicht innerhalb von einer Minute gedrückt wird, nachdem das letzte Viereck gedrückt wurde, wird die Kalibrierung abgebrochen und der Bildschirm kehrt zum Bildschirm [Bedienfeld].
- Um den Bildschirm richtig zu kalibrieren, verwenden Sie ein spitzes aber nicht scharfes Objekt, um die Vierecke zu berühren.
- * Scharfe Objekte können das Touch-Panel zerkratzen.

Systemverwaltung

Hauptmenü > Systemverwaltung



Hauptmenü > Systemverwaltung > Statusliste

1 Das Fehler oder Wartungszeichen überprüfen oder neu einstellen

Drücken Sie auf die Taste **1 Statusliste** im Bildschirm [Systemverwaltung].

Nr.	Gruppenname	Adresse	Fehlercode
1	WOHNZIMMER	001	6607
2	ESSZIMMER	002	6607
3	EINGANG	003	6607

Um den Fehler zu prüfen

- Drücken Sie auf den Kartenreiter **1 [Fehlerliste]**, um die Anzahl der Fehler, die Namen der Gruppen, in denen die Fehler aufgetreten sind, die Adressen der Fehlerquellengeräte und die Fehlercodes zu prüfen.

- Wenn ein Fehler auftritt, merken Sie sich den Fehlercode und suchen Sie Ihren Händler auf oder einen Wartungs-Anbieter.

Um den Fehler zurückzusetzen

- Drücken Sie auf den Kartenreiter **1 [Fehlerliste]**.
- Drücken Sie auf die Taste **2 Alle zurücksetzen**.
- Drücken Sie im Pop-Up-Fenster auf die Taste **OK**.

- Die Gruppen, deren Fehler zurückgesetzt wurden, bekommen ein Symbol, das anzeigt, dass sie gestoppt wurden.

Verwendung - Hauptmenü-Einstellungen

Systemverwaltung (Fortsetzung)



Anzahl der gefundenen Wartungszeichen
Zeigt die Anzahl der Wartungszeichen an, die gefunden wurden.

Um die Information der Geräte zu überprüfen, deren Wartungszeichen eingeschaltet sind

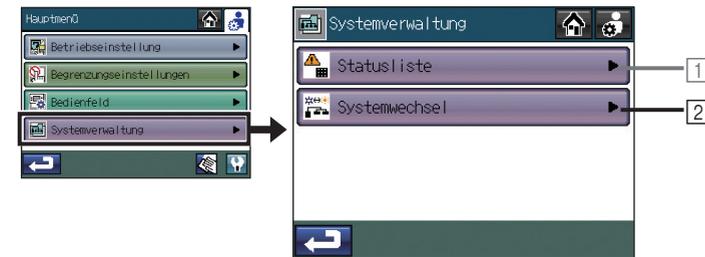
1. Drücken Sie den Kartenreiter ③ [Wartungs-zeichen] und prüfen Sie die Anzahl der Geräte, deren Wartungszeichen eingeschaltet sind, die Namen der Gruppen, zu denen sie gehören und ihre Adressen.

- Wenn ein Filterzeichen erscheint, reinigen Sie, waschen Sie oder ersetzen Sie den Filter falls nötig. Schauen Sie im Handbuch der Klimaanlage oder LOSSNAY nach, um weitere Einzelheiten zu erfahren.
- Wenn  auf der **Rücksetzen**-Taste erscheint, steht die Taste nicht zur Verfügung.

Um die Wartungs-zeichen zurückzusetzen (zum Beispiel nach der Reinigung des Filters)

- ④ **Rücksetzen** Taste : Löscht das spezielle Wartungszeichen.
- ⑤ **Alle zurücksetzen** Taste: Löscht alle Filterzeichen.
(Diese Taste steht für die Luft-Wasser-Einheit (PWFY)-Gruppen nicht zur Verfügung.)

Hauptmenü > Systemverwaltung



- Wenn  auf der Taste „Systemwechsel“ erscheint, steht diese Funktion nicht zur Wahl.

Hauptmenü > Systemverwaltung > Systemwechsel

② Verwendung der Funktion Systemwechsel

Verwenden Sie den Systemwechselmodus, um automatisch eine Gruppe von Innengeräten zu ändern, die mit dem gleichen Außengerät zwischen den Kühl- und den Heizmodi verbunden sind, gemäß den Temperaturschwankungen. Verwenden Sie diese Funktion, um die Innengeräte zu steuern, die keinen automatischen Wechselmodus haben. Sie können morgens im Heizmodus betrieben werden und dann zum Beispiel automatisch sofort nachmittags in den Kühl- oder Heizmodus wechseln, ohne den Modus per Hand mit der Fernbedienung ändern zu müssen.

- * Diese Funktion darf nicht zusammen mit der Systemwechselfunktion am Außengerät oder anderen Systemsteuerungen verwendet werden.
- * Wenn der Systemwechselmodus auf [Auto] steht, wird der Betriebsmodus ausgewählt, basierend auf den Ansprüchen der Gruppenmehrheit. Berücksichtigt wird dabei die Kapazität jedes Innengeräts. Wenn der Betriebsmodus auf [Repräsentative Gruppe] steht, wird der Betriebsmodus auf Basis der Ansprüche der repräsentativen Gruppe ausgewählt, durch Aktualisierung ihres Status alle 15 Minuten. Wenn nötig, wird vom Kühl- in den Heizmodus gewechselt.
Da der Betriebsmodus auf Basis der Ansprüche der repräsentativen Gruppe oder der Mehrheit der Gruppen ausgewählt wird, kann es sein, dass nicht alle Bereich eine optimale Temperatur der Klimaanlage bekommen.

- Wenn die Temperaturbegrenzungen zu hoch oder zu niedrig eingestellt wurden (siehe Seite 46), kann es sein, dass die Funktion Systemwechsel nicht richtig arbeitet und die Geräte nicht im erwarteten Modus funktionieren (Kühlen oder Heizen).
- Die Funktion Systemwechsel steht für die folgenden Produkttypen nicht zur Verfügung: Simultane Kühl-/Heizgeräte (mit Automodus), Mr. SLIM®, LOSSNAY, DIDO-Steuerung und Luft-Wasser-Einheiten (PWFY).

Verwendung - Hauptmenü-Einstellungen

Systemverwaltung (Fortsetzung)

Betriebsart
Zeigt den aktuellen Betriebsmodus an.
Kühlen: Kühlen
Heizen: Heizen

Block-Nr.
Zeigt die Block-Nr. an. Alle Anlagen in jeder Gruppe werden im gleichen Betriebsmodus betrieben. Der AT-50B erstellt automatisch Blöcke, die auf der Verbindungsinformation des Kühlmittelrohrs beruhen und die Gruppeneinstellungsinformation an jeder Anlage.

Die Taste Blockinformation zeigen
Zeigt die Adressen der Außengeräte an und die Namen der Gruppen in einem bestimmten Block.

Gruppenliste
Zeigt die der Gruppe der Innengeräte zugewiesene Nummer an, die mit den Außengeräten in einem bestimmten Block verbunden wurden. Wählen Sie aus dieser Liste eine repräsentative Gruppe aus, wenn [Repräsentative Gruppe] für den Systemwechsel-Modus ausgewählt wurde.

1. Drücken Sie auf die Taste **2** **Systemwechsel** im Bildschirm [Systemverwaltung].
2. Drücken Sie die Taste **1** **Betriebsartwechsel**, um zwischen [Keine], [Auto] und [Repräsentative Gruppe] zu wählen.

Systemwechsel Modus	Einstellung
Keine (Voreinstellung)	Wählen Sie diese Option aus, damit Sie nicht die Funktion Systemwechsel verwenden müssen.
Automatisch	Die Betriebsarten (Kühlen/Heizen) werden geändert, was auf folgenden Punkten beruht: Temperaturunterschiede zwischen der voreingestellten Temperatur und der Raumtemperatur aller Gruppen der Innengeräte, die mit einem bestimmten Außengerät verbunden sind UND die Kapazität jedes Innengeräts in jeder Gruppe. * Der Betriebsmodus der Gerätegruppen, die nicht in Betrieb sind oder diejenigen, die im Lüfter oder Automodus arbeiten, bleiben gleich.
Repräsentative Gruppe	Die Betriebsmodi (Kühlen/Heizen) werden geändert und basieren auf dem Temperaturunterschied zwischen der voreingestellten Temperatur der repräsentativen Gruppe und der Raumtemperatur. * Wenn die Klimaanlagegeräte in der repräsentativen Gruppe nicht arbeiten oder wenn sie im Lüfter- oder Automodus laufen, wird die Funktion Systemwechsel nicht so arbeiten, als wenn der Systemwechselmodus auf Auto stehen würde.

Wenn [Repräsentative Gruppe] ausgewählt wurde, dann wird die Gruppe, die zurzeit als repräsentative Gruppe ausgewählt wurde, angezeigt.

* Um eine andere Gruppe als die benannte Gruppe zur Repräsentativen Gruppe zu machen, wählen Sie eine neue Gruppe am Bildschirm aus der erscheint (wird auf der rechten Seite angezeigt), wenn die Taste **2** **Repräsentative Gruppe** gedrückt wurde. Dann drücken Sie auf die Taste **OK**.

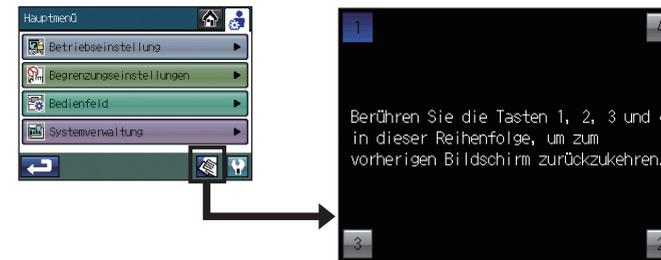


- Die erste Einstellung für die repräsentative Gruppe, ist die Gruppe in einem speziellen Block mit der kleinsten Gruppenzahl.
- In einer Gruppe, in der sowohl die Luft-Wasser-Einheit (PWFY) als auch die Klimaanlagegeräte an das Außengerät der Y-Serie angeschlossen sind, kann die Systemwechsel Funktion nicht richtig funktionieren.

3. Drücken Sie auf die Taste **3** **Speichern** auf dem Bildschirm [Systemwechsel].

Wartung

Touchpanel-Reinigungsbildschirm



Um den Touch-Bildschirm zu reinigen

Dieser Bildschirm ermöglicht dem Anwender den Touch-Bildschirm abzuwischen, ohne aus Versehen die Einstellungen zu ändern.

1. Drücken Sie das Symbol auf dem Bildschirm [Hauptmenü], um den oben gezeigten Bildschirm aufzurufen.
2. Wenn Sie damit fertig sind den Touch-Bildschirm zu reinigen, drücken Sie auf die vier Zahlen in den Ecken 1, 2, 3 und 4 in dieser Reihenfolge, um zurück zum [Hauptmenü] Bildschirm zu kommen.

- Die vier Zahlen müssen in der richtigen Reihenfolge gedrückt werden. Wenn Sie die Zahlen in der falschen Reihenfolge drücken, starten Sie mit 1.
- Wischen Sie mit einem weichen, trockenen Tuch, einem mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel befeuchteten Tuch oder ein mit Ethanol getränktes Tuch. Verwenden Sie keine Säure oder alkalische oder organische Lösungsmittel.

Fehlerbehebung

Problem

Die Anzeige an der kollektiven EIN/AUS Taste blinkt.

Lösung

Hauptmenü > Systemverwaltung > Statusliste. AUF dem Kartenreiter Fehlfunktion, prüfen Sie den Fehlercode und die Adresse der Fehlerquelle am Bildschirm und suchen Sie Ihren Händler auf.
Siehe Seite 59.

Problem

⚠️ wird am Bildschirm angezeigt.

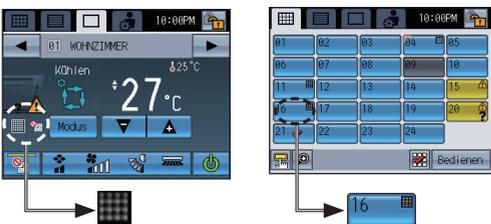


Lösung

Hauptmenü > Systemverwaltung > Statusliste. AUF dem Kartenreiter Fehlfunktion, prüfen Sie den Fehlercode und die Adresse der Fehlerquelle am Bildschirm und suchen Sie Ihren Händler auf.
Siehe Seite 59.

Problem

Ein Filterzeichen wird am Bildschirm angezeigt.

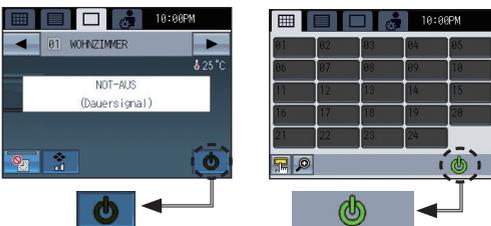


Lösung

Hauptmenü > Systemverwaltung > Statusliste. Prüfen Sie AUF dem Kartenreiter Wartungszeichen im Bildschirm die Adresse. Reinigen Sie den Filter am Gerät, dessen Filterzeichen eingeschaltet ist, so wie es in der Anleitung im Handbuch für das anzuwendende Gerät steht.
Siehe Seite 59.

Problem

[NOT-AUS (Dauersignal)] wird am Bildschirm angezeigt und die Steuerung reagiert nicht auf die Taste EIN/AUS.



Wenn die externe Eingangsschnittstelle ein Notfallsignal empfängt, werden alle Innengeräte, die LOSSNAY und Luft-Wasser-Einheiten (PWFY), die vom AT-50B gesteuert werden, anhalten. Die AT-50B Steuerung, Niedrigniveausystemsteuerung oder lokale Fernbedienungen nicht reagieren, bis der Eingang des Notfallstoppsignals entfernt wird. Wenn das Notfallstoppsignal entfernt wird, wird der Betriebsstatus, das vor dem Signal empfangen wurde, wieder hergestellt.

Technische Daten

Stromquelle	30VDC *1 (nur zur Verbindung mit M-NET)	Erhält Strom durch die Stromversorgungsanlage der Übertragungslinie oder von Außengeräten über das M-NET-Übertragungskabel. Der Koeffizient des Energieverbrauchs*2 des AT-50B ist „4“.
Betriebsbedingungen	Temperatur	Betriebstemperaturbereich 0 - 40°C [32°F - 104°F]
	Feuchtigkeit	Lagertemperaturbereich -20 - +70°C [-4°F - +158°F]
		30%~90%RH (nicht kondensierend)
Gewicht	0,5 kg [1-1/8 Pfund]	
Externe Abmessungen (B x H x T)	180 x 120 x 30 mm 7-3/32 x 4-23/32 x 1-3/16 Zoll	

*1 Darf nicht mit einer generischen Gleichstromversorgungsvorrichtung verwendet werden. Verwenden Sie die Stromversorgung für die Übertragungslinie (PAC-SC51KUA usw.) von Mitsubishi.

*2 Der „Stromversorgungskoeffizient“ ist ein Koeffizient, um den relativen Stromverbrauch von Geräten zu berechnen, die Strom durch die M-NET Übertragungslinie beziehen.

Schauen Sie sich den Hinweis am Ende des Kapitel 1-5 an „Systemdiagramm“ im Installationshandbuch.

Dieses Produkt ist für die Verwendung in Wohn-,
Gewerbe- und Leichtindustrienumgebungen ausgelegt und vorgesehen.

Das vorliegende Gerät entspricht folgenden EU-Richtlinien:

- EMV-Richtlinie 2004/108/EG
- Beschränkung gefährlicher Stoffe Richtlinie 2011/65/EU

mitsubishi electric corporation

HEAD OFFICE: TOKYO BLDG., 2-7-3, MARUNOUCHI, CHIYODA-KU, TOKYO 100-8310, JAPAN

Autorisierte Vertretungsstelle in der EU: MITSUBISHI ELECTRIC EUROPE B.V.

HARMAN HOUSE, 1 GEORGE STREET, UXBRIDGE, MIDDLESEX UB8 1QQ, U.K.

WT06981X01